

Bayerns Schachspieler zu Gast in Schweinfurt Großes Jugendturnier und Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Bereits zum siebten Male lädt der Schweinfurter Schachklub 2000 zum Unterfränkischen **Jugendrapid-Turnier** ein. **Am Samstag** werden etwa 150 Schachfreunde aus dem gesamten fränkischen Raum erwartet. Da das Turnier zum zweiten Mal auch in die Rapidserie der Bayerischen Schachjugend aufgenommen wurde, sind auch Teilnehmer aus dem Süden Bayerns vorangemeldet!

Das Schachturnier startet am 5. März um etwa 10.15 Uhr mit der Auftaktrunde und endet voraussichtlich etwa 16.30 Uhr mit der Siegerehrung.

Schirmherr der Veranstaltung ist OB Sebastian Remelé. Die Siegerehrung wird durch Bürgermeister Karl-Heinz Kauczok begleitet.

Es sind alle Jugendlichen aus Schweinfurt und Umgebung zur Teilnahme eingeladen. Zuschauer sind in dem Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30 (Ecke Friedrich-Ebert-Str.), herzlich willkommen.

Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung einen Sachpreis!! Darüber hinaus werden in jeder der sechs Altersklassen drei Jungen- und drei Mädchen-Pokale ausgespielt!

Auch vereinslose Spieler und Anfänger sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen sind noch am Spieltag bis 09.30 Uhr möglich!
Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. startet mit zehn Kindern und Jugendlichen.



Am Sonntag lädt der Schachklub dann die Blitz-Experten aus Bayern ein. Ab 11.00 Uhr geht es im Pfarrzentrum St. Kilian um die **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach**. Der Sieger erhält den Bayerischen Löwen, der von Ministerpräsident Horst Seehofer gestiftet wurde. Das beste Unterfränkische Team erhält einen Sonderpokal des Oberbürgermeisters Sebastian Remelé.

Großer Favorit ist der Seriengewinner des Turniers, FC Bayern München, der auch schon 2013 bei der Bay. Blitz-MM in Schweinfurt gewann.

Die Gastgeber streben einen Platz in der oberen Hälfte an. An die Schweinfurter Bretter gehen FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert, FM Karl-Heinz Göhring, Udo Seidens, FM Wolfgang Haag und FM Harald Golda. Die Siegerehrung ist für ca. 16.30 Uhr, spätestens 17.00 Uhr vorgesehen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Norbert Lukas, Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943 oder auf der Vereins-Homepage <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>

Bayerns Schachspieler zu Gast in Schweinfurt Großes Jugendturnier und Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Bereits zum siebten Male lädt der Schweinfurter Schachklub 2000 zum Unterfränkischen **Jugendrapid-Turnier** ein. **Am Samstag** werden etwa 150 Schachfreunde aus dem gesamten fränkischen Raum erwartet. Da das Turnier zum zweiten Mal auch in die Rapidserie der Bayerischen Schachjugend aufgenommen wurde, sind auch Teilnehmer aus dem Süden Bayerns vorangemeldet!

Das Schachturnier startet am 5. März um etwa 10.15 Uhr mit der Auftaktrunde und endet voraussichtlich etwa 16.30 Uhr mit der Siegerehrung.

Schirmherr der Veranstaltung ist OB Sebastian Remelé. Die Siegerehrung wird durch Bürgermeister Karl-Heinz Kauczok begleitet.

Es sind alle Jugendlichen aus Schweinfurt und Umgebung zur Teilnahme eingeladen. Zuschauer sind in dem Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30 (Ecke Friedrich-Ebert-Str.), herzlich willkommen.

Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung einen Sachpreis!! Darüber hinaus werden in jeder der sechs Altersklassen drei Jungen- und drei Mädchen-Pokale ausgespielt!

Auch vereinslose Spieler und Anfänger sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen sind noch am Spieltag bis 09.30 Uhr möglich!
Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. startet mit zehn Kindern und Jugendlichen.



Am Sonntag lädt der Schachklub dann die Blitz-Experten aus Bayern ein. Ab 11.00 Uhr geht es im Pfarrzentrum St. Kilian um die **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach**. Der Sieger erhält den Bayerischen Löwen, der von Ministerpräsident Horst Seehofer gestiftet wurde. Das beste Unterfränkische Team erhält einen Sonderpokal des Oberbürgermeisters Sebastian Remelé.

Großer Favorit ist der Seriengewinner des Turniers, FC Bayern München, der auch schon 2013 bei der Bay. Blitz-MM in Schweinfurt gewann.

Die Gastgeber streben einen Platz in der oberen Hälfte an. An die Schweinfurter Bretter gehen FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert, FM Karl-Heinz Göhring, Udo Seidens, FM Wolfgang Haag und FM Harald Golda. Die Siegerehrung ist für ca. 16.30 Uhr, spätestens 17.00 Uhr vorgesehen.

Weitere Infos und Anmeldung bei Norbert Lukas, Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943 oder auf der Vereins-Homepage <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

FC Bayern München gewinnt zum achten (!) Mal in Folge

Zum zweiten Mal nach 2013 fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Schweinfurt statt. Am 6. März 2016 fanden sich 19 Schachteams (darunter 4 IM, 13 FM und 2 CM) im Pfarrzentrum St. Kilian ein; Regensburger Turnerschaft und Kitzingen mußten leider kurzfristig absagen. Der Zeitplan wurde ohne Probleme eingehalten, so daß die Runden im 15-Minuten-Takt liefen und planmäßig mit einer dreiviertel Stunde Mittagspause um 16.15 Uhr die letzte Runde startete.

Erstligist FC Bayern München ging als amtierender Deutscher Meister im Mannschaftsblitzen als klarer Favorit in das Rennen und nach drei Runden konnte nur noch Haunstetten mit 6:0 Punkten mithalten. Nach dem unerwarteten 2:2 von Haunstetten gegen Stetten übernahm Bayern München die alleinige Tabellenführung. Im direkten Duell der 5. Runde trennten sich Bayern München und Haunstetten 2:2. Neuer Zweiter wurde so Noris-Tarrasch Nürnberg, die Bayern München in der 2. Runde 0:4 unterlagen, dann aber beständig gewannen. Haunstetten gab nur in Runde 8 noch ein 2:2 gegen den späteren Vierten, Post/Süd Regensburg, ab, so daß zur Mittagspause sich die ersten Drei schon etwas absetzen konnten:

1. Bayern München (19:1 MP), 2. NT Nürnberg (18:2) und 3. Haunstetten (17:3).

In Runde 12 schied Haunstetten durch ein 2:2 gegen Nürnberg-Süd aus dem Rennen um Platz 1 aus. In der nächsten Runde geriet aber Bayern München außer Tritt und mußte sich überraschend Unterhaching mit 1:3 geschlagen geben. Noris Tarrasch Nürnberg konnte die Tabellenführung übernehmen und in Runde 14 Haunstetten glatt 4:0 bezwingen. Es schien so, als ob „nur noch“ Ingolstadt ein Stolperstein sein könne und genau dies wurde er in Runde 15! Ingolstadt bezwang NT Nürnberg mit 2,5:1,5 und brachte Bayern München wieder an die Spitze. Durch eigene Niederlagen gegen Schweinfurt und Rottendorf fiel Ingolstadt dann zunächst bis auf Platz 8 zurück.

Mit Glück und Geschick fuhr nun der **Seriensieger Bayern München** die Bayerische Meisterschaft nach Hause. Vier Siege, zwei davon knapp mit 2,5:1,5, brachten mit 33:3 Mannschaftspunkten **den achten (!) Bayerischen Mannschaftsblitz-Titel in Folge**. Mit IM Alexander Belezky (15,0 Brettunkte an Brett 1) und FM Thomas Lentrodt (16,0 an 3) konnte man auch noch 2 der 4 Brettpreise gewinnen. IM Michael Fedorovsky (12,0 an 2) und Ivica Rajic (13,0 an 4) waren die Mitstreiter.

Noris Tarrasch Nürnberg (32:4 MP) sicherte sich eine **tolle Vize-Meisterschaft** und lieferte bis zum Schluß einen packenden Meisterkampf, den die Kiebitze, unter Ihnen Bürgermeister Karl-Heinz Kauczok, gerne sahen. **TSV Haunstetten** (30:8 MP) sicherte sich **als Dritter ebenso die Fahrkarte zum Deutschen Finale in Schifferstadt**. Post/Süd Regensburg, Gröbenzell, Rottendorf und Bayern-Bezwinger Ingolstadt schafften die Vorberechtigung für die Bayerische Blitz-MM 2017.

Der **Sonderpokal des Schirmherren, OB Sebastian Remelé, für das Beste Unterfränkische Teams** wurde zum erwarteten Zweikampf der Landesligisten Schweinfurt und Rottendorf. Mit 19:15 Punkten gingen beide in die letzte Runde und **Rottendorf** löste seine Hausaufgaben mit 3:1 gegen Marktoberdorf souverän. Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 hingegen verlor überraschend gegen Bad Neustadt. Mit Platz 8 war es zwar die beste Platzierung, die das Schweinfurter Team bei diesem Wettbewerb bei ihrer sechsten Teilnahme schafften, aber die Vorberechtigung (bis Platz 7) war weg. FM Dr. Gabriel Seuffert (8,0 an 1), FM Karl-Heinz Göhring (10,0 an 2), Udo Seidens (8,0 an 3) und FM Wolfgang Haag (9,5 an 4) waren die Kontrahenten.

Lokal-Rivale Rottendorf durfte besonders auf sein zweites Brett stolz sein: Mit 15,5 Brettunkte sicherte sich der Internationale Meister Dr. Peter Ostermeyer den Brettpreis. An Brett 4 ging der Brettpreis mit 14,0 Brettunkten an FIDE-Meister Jens-Uwe Pohl-Kümmel (Post/Süd Regensburg).

Bei der Siegerehrung ab 16.45 Uhr überreichte Herr Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeister) nach einem kurzen Grußwort die Ehrengaben. So erhielt das Meister-Team Bayern München den begehrten Bayerischen Löwen. Neben Geldpreisen gab es für die ersten drei Teams auch Medaillen. Außerdem gab es für jedes Team bei der um 17 Uhr endenden Siegerehrung einen Bocksbeutel.

Der Ausrichter erstellte eine kleine Festzeitschrift, die neben den Tabellen und zahlreichen Fotos auf der Vereins-Homepage (**www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de**) zum Download bereit steht. Vom 26. bis 29. Mai lädt man zum 26. Schweinfurt Open in die Spinnmühle ein!

Die Abschlusstabelle:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. FC Bayern München 33:3 (56,0), | 10. SC Erlangen 17:19 (38,0), |
| 2. SC NT Nürnberg 32:4 (54,5), | 11. FC Marktleuthen 17:19 (34,5), |
| 3. TSV Haunstetten 30:6 (48,0), | 12. SC Unterhaching 16:20 (33,5), |
| 4. SG Post/Süd Regensburg 26:10 (46,5), | 13. SW Nürnberg-Süd 16:20 (33,0), |
| 5. SC Gröbenzell 22:14 (41,5), | 14. Spvgg Stetten 16:20 (32,5), |
| 6. TSV Rottendorf 21:15 (40,0), | 15. SK Bad Neustadt 16:20 (28,5), |
| 7. SK Ingolstadt 19:17 (39,5), | 16. TSV Cadolzburg 9:27 (23,0), |
| 8. SK Schweinfurt 2000 19:17 (35,5), | 17. SG 1882 Fürth 8:28 (22,5), |
| 9. SC 1868 Bamberg 18:18 (36,5), | 18. SK Marktoberdorf 6:30 (21,5), |
| | 19. SG Sonneberg 1:35 (19,0). |

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2016 im Blitzschach



sitzend der Meister FC Bayern München, dahinter stehend Haunstetten (3.) und NT Nürnberg (2.); dazu außen links stehend Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeister) und außen rechts stehend Norbert Lukas (1. Vorsitzender des Ausrichters SK Schweinfurt 2000).



TSV Rottendorf wurde als Sechster bestes Unterfränkischen Teams.
sitzend: CM Christian Schatz, IM Dr. Peter Ostermeyer, Matthias Königer, Heiko Richter
stehend: Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeisterin), Norbert Lukas (Vorsitzender SK SW 2000).

Foto-Impressionen von der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft 2016 im Blitzschach



sitzend: FC Bayern München, stehend: Karl-Heinz Kauczok, TSV Haunstetten, NT Nürnberg, Norbert Lukas



FC Bayern München:
IM Belezky, IM Fedorovsky, Schütz (MF), FM Lendrodt, Rajic

Bayerischer Löwe
(gestiftet von Ministerpräsident Horst Seehofer)



Bestes Unterfränkisches Team: **Brettbeste:** 1 IM Belezky, 2 IM Ostermeyer
3 FM Lentrodt, 4 FM Pohl-Kümmel

Norbert Lukas (SK SW 2000),
Karl-Heinz Kauczok (Bürgermeister)

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 eV, Pfarrzentrum St. Kilian, 06.03.2016

Pl.	Mannschaft	Bez	ELO	DWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	MP	BP
1.	FC Bayern München	Muc	2323	2285	**	4	2	2½	3	4	3½	3½	2½	2½	3	1	4	3½	4	3	3½	4	2½	33 - 3	56,0
2.	SC NT Nürnberg	Mfr	2229	2180	0	**	4	2½	3	3	½	2½	2½	4	4	4	4	4	3	4	3½	3	3	32 - 4	54,5
3.	TSV Haunstetten	Sch	2208	2133	2	0	**	2	3½	3	3	3½	3	2½	2½	3	2	2	3	3	4	3	3	30 - 6	48,0
4.	SG Post/Süd Regensburg	Opf	2228	2189	1½	1½	2	**	2½	3	1	2½	1½	3	3	3½	2	3	4	3½	2½	4	2½	26 - 10	46,5
5.	SC Gröbenzell	Obb	2242	2250	1	1	½	1½	**	2½	2½	3½	4	1	2	2½	2½	2	4	2	4	2	3	22 - 14	41,5
6.	TSV Rottendorf	Ufr	2296	2129	0	1	1	1	1½	**	3	2	2	2	1½	2½	3½	4	2½	3	3	3	3½	21 - 15	40,0
7.	SK Ingolstadt	Obb	2157	2098	½	3½	1	3	1½	1	**	1½	4	2	2½	2	2	2	2	1	4	3	3	19 - 17	39,5
8.	SK Schweinfurt 2000	Ufr	2253	2152	½	1½	½	1½	½	2	2½	**	½	2½	3	2½	3	2	1½	3½	2	3	3	19 - 17	35,5
9.	SC 1868 Bamberg	Ofr	2194	2104	1½	1½	1	2½	0	2	0	3½	**	3½	2	3	½	1	1½	4	2½	4	2½	18 - 18	36,5
10.	SC Erlangen	Mfr	2155	2137	1½	0	1½	1	3	2	2	1½	½	**	2	3	3	1½	1½	4	3½	3	3½	17 - 19	38,0
11.	FC Marktleuthen	Ofr	2100	2078	1	0	1½	1	2	2½	1½	1	2	2	**	1	2	3	4	2½	2½	2	3	17 - 19	34,5
12.	SC Unterhaching	Muc	2171	1999	3	0	1	½	1½	1½	2	1½	1	1	3	**	1	3	2	3	3	3	2½	16 - 20	33,5
13.	SW Nürnberg-Süd	Mfr	2085	2022	0	0	2	2	1½	½	2	1	3½	1	2	3	**	2½	2	1½	2	3	3½	16 - 20	33,0
14.	Spvgg Stetten	Ufr	2025	1899	½	0	2	1	2	0	2	2	3	2½	1	1	1½	**	1½	3	3	2½	4	16 - 20	32,5
15.	SK Bad Neustadt	Ufr	2101	1998	0	1	1	0	0	1½	2	2½	2½	2½	0	2	2	2½	**	1	2	3	3	16 - 20	28,5
16.	TSV Cadolzburg	Mfr	2131	1953	1	0	1	½	2	1	3	½	0	0	1½	1	2½	1	3	**	1	2	2	9 - 27	23,0
17.	SG 1882 Fürth	Mfr	2034	1929	½	½	0	1½	0	1	0	2	1½	½	1½	1	2	1	2	3	**	2	2½	8 - 28	22,5
18.	SK Marktoberdorf	Sch	2017	1943	0	1	1	0	2	1	1	1	0	1	2	1	1	1½	1	2	2	**	3	6 - 30	21,5
19.	SG Sonneberg	Ofr	1932	1867	1½	1	1	1½	1	½	1	1	1½	½	1	1½	½	0	1	2	1½	1	**	1 - 35	19,0

Bayerischer Meister:

zum 8. Mal in Folge **FC Bayern München** (auch Deutscher Blitz-Mannschaftsmeister 2015)

(IM Alexander Belezky, IM Michael Fedorovsky, FM Thomas Lentrodt, Ivan Rajic, MF: Günther Schütz)

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM:

Noris-Tarrasch Nürnberg (FM Thomas Kirchner, FM Florian Wagner, FM Oskar Hirn, Vitaliy Promyshlyanskyy) und **TSV Haunstetten** (IM Boris Grimberg, FM Armin Wolf, Michael Romfeld, Stefan Herb)

Vorberechtigt für Bay. Blitz-MM 2017:

Platz 1 bis 7, d.h. zusätzlich noch SG Post/Süd Regensburg, SC Gröbenzell, TSV Rottendorf und SK Ingolstadt

Bestes Unterfränkisches Team:

TSV Rottendorf (CM Christian Schatz, IM Dr. Peter Ostermeyer, Matthias König, Heiko Richter)

Brettbeste Spieler:

1 IM Alexander Belezky 15-0-3 FC Bayern München SBB 119,00

2 IM Dr. Peter Ostermeyer 15-1-2 TSV Rottendorf

3 FM Thomas Lentrodt 15-2-1 FC Bayern München

4 FM Jens Uwe Pohl-Kümmel 13-2-3 SG Post/Süd Regensburg

IM Boris Grimberg (TSV Haunstetten) holte 15-0-3 am Spitzenbrett, aber Sonneborn Berger 115,00

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 eV, Pfarrzentrum St. Kilian, 06.03.2016

Pl.		Mannschaft	Bezirk	Ø-ELO	Ø-DWZ	MP	BP	S	R	V
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	Punkte	SBB	S	R	V
1.		FC Bayern München	Muc	2323	2285	33 - 3	56	16	1	1
1.	IM	Belezky,Alexander	UKR	2448	2429	15,0 - 3,0	119	14	2	2
3.	IM	Fedorovsky,Michael	GER	2463	2449	12,0 - 6,0	102,25	10	4	4
1.	FM	Lentrodt,Thomas	GER	2267	2233	16,0 - 2,0	125,5	15	2	1
2.		Rajic,Ivica	CRO	2112	2030	13,0 - 5,0	103	13	0	5
2.		SC NT Nürnberg	Mfr	2229	2180	32 - 4	54,5	16	0	2
3.	FM	Kirchner,Thomas	GER	2302	2284	14,0 - 4,0	111,75	12	4	2
2.	FM	Wagner,Florian	GER	2137	2113	14,0 - 4,0	119,25	13	2	3
2.	FM	Hirn,Oskar	GER	2209	2121	14,5 - 3,5	115	14	1	3
5.		Promyshlyanskyy,Vitaliy	UKR	2269	2200	12,0 - 6,0	87	12	0	6
3.		TSV Haunstetten	Sch	2208	2133	30 - 6	48	13	4	1
2.	IM	Grimberg,Boris	GER	2345	2259	15,0 - 3,0	115	15	0	3
11.	FM	Wolf,Armin	GER	2224	2080	8,5 - 9,5	64,75	7	3	8
5.		Romfeld,Michael	GER	2110	2119	11,5 - 6,5	83,75	11	1	6
3.		Herb,Stefan	GER	2152	2072	13,0 - 5,0	101	12	2	4
4.		SG Post/Süd Regensburg	Opf	2228	2189	26 - 10	46,5	12	2	4
5.		SC Gröbenzell	Obb	2242	2250	22 - 14	41,5	9	4	5
6.		TSV Rottendorf	Ufr	2296	2129	21 - 15	40	9	3	6
7.		SK Ingolstadt	Obb	2157	2098	19 - 17	39,5	7	5	6
8.		SK Schweinfurt 2000	Ufr	2253	2152	19 - 17	35,5	8	3	7
9.		SC 1868 Bamberg	Ofr	2194	2104	18 - 18	36,5	8	2	8
10.		SC Erlangen	Mfr	2155	2137	17 - 19	38	7	3	8
11.		FC Marktleuthen	Ofr	2100	2078	17 - 19	34,5	6	5	7
12.		SC Unterhaching	Muc	2171	1999	16 - 20	33,5	7	2	9
13.		SW Nürnberg-Süd	Mfr	2085	2022	16 - 20	33	5	6	7
14.		Spvgg Stetten	Ufr	2025	1899	16 - 20	32,5	6	4	8
15.		SK Bad Neustadt	Ufr	2101	1998	16 - 20	28,5	6	4	8
16.		TSV Cadolzburg	Mfr	2131	1953	9 - 27	23	3	3	12
17.		SG 1882 Fürth	Mfr	2034	1929	8 - 28	22,5	2	4	12
18.		SK Marktoberdorf	Sch	2017	1943	6 - 30	21,5	1	4	13
19.		SG Sonneberg	Ofr	1932	1867	1 - 35	19	0	1	17

Bayerischer Meister:

zum 8. Mal in Folge **FC Bayern München**

(auch Deutscher Blitz-Mannschaftsmeister 2015)

(IM Alexander Belezky, IM Michael Fedorovsky,
FM Thomas Lentrodt, Ivan Rajic, MF: Günther Schütz)

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM:

Noris-Tarrasch Nürnberg (FM Thomas Kirchner,
FM Florian Wagner, FM Oskar Hirn, Vitaliy Promyshlyanskyy)
und **TSV Haunstetten** (IM Boris Grimberg, FM Armin Wolf,
Michael Romfeld, Stefan Herb)

Vorberechtigt für Bay. Blitz-MM 2017:

Platz 1 bis 7, d.h. zusätzlich noch SG Post/Süd Regensburg,
SC Gröbenzell, TSV Rottendorf und SK Ingolstadt

Bestes Unterfränkisches Team:

TSV Rottendorf (CM Christian Schatz,
IM Dr. Peter Ostermeyer, Matthias Königer, Heiko Richter)

Brettbeste Spieler:

1	IM Alexander Belezky	15-0-3	Bayern München (SBB 119)
2	IM Dr. Peter Ostermeyer	15-1-2	TSV Rottendorf
3	FM Thomas Lentrodt	15-2-1	Bayern München
4	FM Jens Uwe Pohl-Kümmel	13-2-3	SG Post/Süd Regensburg

IM Boris Grimberg (TSV Haunstetten) holte 15-0-3 am Spitzenbrett, aber Sonneborn Berger 115.

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 eV, Pfarrzentrum St. Kilian, 06.03.2016

Pl.	Mannschaft	Bez	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	MP	BP
1.	FC Bayern München	Muc	2323	11g3	2h4	8g3½	6h4	3g2	7h3½	16g3	18h4	15g4	9h2½	14g3½		12h1	17g3½	4h2½	5g3	10h2½	19g2½	13h4	33	56,0
2.	SC NT Nürnberg	Mfr	2229	14h4	1g0	12h4	17g3½	4h2½	5g3	10h4	19g3	13h4	11g4		8h2½	6g3	3h4	7g½	16h4	18g3	15h3	9g2½	32	54,5
3.	TSV Haunstetten	Sch	2208	18h3	15g3	9h3	14g2	1h2	12g3	17h4	4g2	5h3½	10g2½	19h3	13g2	11h2½	2g0	8h3½	6g3		7h3	16g3	30	48,0
4.	SG Post/Süd Regensburg	Opf	2228	10g3	19h2½	13g2	11h3	2g1½	8h2½	6g3	3h2	7g1	16h3½	18g4	15h4	9g1½	14h3	1g1½	12h3½	17g2½		5h2½	26	46,5
5.	SC Gröbenzell	Obb	2242		10h1	19g3	13h2½	11g2	2h1	8g3½	6h2½	3g½	7h2½	16g2	18h2	15g4	9h4	14g2	1h1	12g2½	17h4	4g1½	22	41,5
6.	TSV Rottendorf	Ufr	2164	15h2½	9g2	14h4	1g0	12h2½	17g3	4h1	5g1½	10h2	19g3½	13h3½	11g1½	2h1	8g2		3h1	7g3	16h3	18g3	21	40,0
7.	SK Ingolstadt	Obb	2157	16h1	18g3	15h2	9g4	14h2	1g½	12h2	17g4	4h3	5g1½	10h2	19g3	13h2	11g2½	2h3½	8g1½	6h1	3g1		19	39,5
8.	SK Schweinfurt 2000	Ufr	2253	9h½	14g2	1h½	12g2½	17h2	4g1½	5h½	10g2½	19h3	13g3	11h3	2g1½		6h2	3g½	7h2½	16g3½	18h3	15g1½	19	35,5
9.	SC 1868 Bamberg	Ofr	2125	8g3½	6h2	3g1	7h0	16g4	18h4	15g1½		14h1	1g1½	12h3	17g2½	4h2½	5g0	10h3½	19g2½	13h½	11g2	2h1½	18	36,5
10.	SC Erlangen	Mfr	2155	4h1	5g3		19h3½	13g3	11h2	2g0	8h1½	6g2	3h1½	7g2	16h4	18g3	15h1½	9g½	14h1½	1g1½	12h3	17g3½	17	38,0
11.	FC Marktleuthen	Ofr	2100	1h1	12g1	17h2½	4g1	5h2	10g2	19h3	13g2		2h0	8g1	6h2½	3g1½	7h1½	16g2½	18h2	15g4	9h2	14g3	17	34,5
12.	SC Unterhaching	Muc	2059	13g1	11h3	2g0	8h1½	6g1½	3h1	7g2	16h3	18g3	15h2	9g1	14h3	1g3		17h3	4g½	5h1½	10g1	19h2½	16	33,5
13.	SW Nürnberg-Süd	Mfr	2085	12h3	17g2	4h2	5g1½	10h1	19g3½		11h2	2g0	8h1	6g½	3h2	7g2	16h1½	18g3	15h2	9g3½	14h2½	1g0	16	33,0
14.	Spvgg Stetten	Ufr	2025	2g0	8h2	6g0	3h2	7g2	16h3	18g2½	15h1½	9g3		1h½	12g1	17h3	4g1	5h2	10g2½	19h4	13g1½	11h1	16	32,5
15.	SK Bad Neustadt	Ufr	2014	6g1½	3h1	7g2	16h1	18g3		9h2½	14g2½	1h0	12g2	17h2	4g0	5h0	10g2½	19h3	13g2	11h0	2g1	8h2½	16	28,5
16.	TSV Cadolzburg	Mfr	2069	7g3		18h2	15g3	9h0	14g1	1h1	12g1	17h1	4g½	5h2	10g0	19h2	13g2½	11h1½	2g0	8h½	6g1	3h1	9	23,0
17.	SG 1882 Fürth	Mfr	1946	19g2½	13h2	11g1½	2h½	8g2	6h1	3g0	7h0	16g3	18h2	15g2	9h1½	14g1	1h½	12g1		4h1½	5g0	10h½	8	22,5
18.	SK Marktoberdorf	Sch	2010	3g1	7h1	16g2		15h1	9g0	14h1½	1g0	12h1	17g2	4h0	5g2	10h1	19g3	13h1	11g2	2h1	8g1	6h1	6	21,5
19.	SG Sonneberg	Ofr	1932	17h1½	4g1½	5h1	10g½		13h½	11g1	2h1	8g1	6h½	3g1	7h1	16g2	18h1	15g1	9h1½	14g0	1h1½	12g1½	1	19,0

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 eV, Pfarrzentrum St. Kilian, 06.03.2016

Pl.		Mannschaft	Bezirk	Ø-ELO	Ø-DWZ	MP	BP	S	R	V
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	Punkte	SBB	S	R	V
1.		FC Bayern München	Muc	2323	2285	33 - 3	56	16	1	1
1.	IM	Belezky,Alexander	UKR	2448	2429	15,0 - 3,0	119	14	2	2
3.	IM	Fedorovsky,Michael	GER	2463	2449	12,0 - 6,0	102,25	10	4	4
1.	FM	Lentrodt,Thomas	GER	2267	2233	16,0 - 2,0	125,5	15	2	1
2.		Rajic,Ivica	CRO	2112	2030	13,0 - 5,0	103	13	0	5
2.		SC NT Nürnberg	Mfr	2229	2180	32 - 4	54,5	16	0	2
3.	FM	Kirchner,Thomas	GER	2302	2284	14,0 - 4,0	111,75	12	4	2
2.	FM	Wagner,Florian	GER	2137	2113	14,0 - 4,0	119,25	13	2	3
2.	FM	Hirn,Oskar	GER	2209	2121	14,5 - 3,5	115	14	1	3
5.		Promyshlyanskyy,Vitaliy	UKR	2269	2200	12,0 - 6,0	87	12	0	6
3.		TSV Haunstetten	Sch	2208	2133	30 - 6	48	13	4	1
2.	IM	Grimberg,Boris	GER	2345	2259	15,0 - 3,0	115	15	0	3
11.	FM	Wolf,Armin	GER	2224	2080	8,5 - 9,5	64,75	7	3	8
5.		Romfeld,Michael	GER	2110	2119	11,5 - 6,5	83,75	11	1	6
3.		Herb,Stefan	GER	2152	2072	13,0 - 5,0	101	12	2	4
4.		SG Post/Süd Regensburg	Opf	2228	2189	26 - 10	46,5	12	2	4
10.	FM	Quast,Michael	GER	2311	2258	8,5 - 9,5	58	6	5	7
5.		Gruber,Roland	GER	2164	2161	11,5 - 6,5	94	11	1	6
3.		Werner,Claus	GER	2180	2159	12,5 - 5,5	99,75	11	3	4
1.	FM	Pohl-Kuemmel,Jens-Uwe	GER	2258	2178	14,0 - 4,0	107,25	13	2	3
5.		SC Gröbenzell	Obb	2242	2250	22 - 14	41,5	9	4	5
6.		Hoy,Bernd	GER	2251	2266	13,0 - 5,0	87	13	0	5
7.	FM	Schuster,Karsten	GER	2271	2277	10,0 - 8,0	88	9	2	7
18.		Rohrmüller,Ulrich	GER	2216	2204	2,5 - 8,5	15	2	1	8
7.		Pieper,Thomas,Dr.	GER	2229	2251	11,5 - 6,5	87,5	11	1	6
1.	FM	Taggatz,Mario	GER	2193	2171	4,5 - 2,5	30,25	3	3	1
6.		TSV Rottendorf	Ufr	2296	2129	21 - 15	40	9	3	6
9.	CM	Schatz,Christian	GER	2190	2140	9,0 - 9,0	54,75	8	2	8
1.	IM	Ostermeyer,Peter,Dr.	GER	2402	2312	15,5 - 2,5	127	15	1	2
9.		Königer,Matthias	GER		2059	8,5 - 9,5	53,75	7	3	8
15.		Richter,Heiko	GER		2003	7,0 - 11,0	49,75	6	2	10
7.		SK Ingolstadt	Obb	2157	2098	19 - 17	39,5	7	5	6
5.		Geberl,Hans Walter	GER	2213	2169	13,0 - 5,0	103,75	12	2	4
14.		Sailer,Wolfgang	GER	2146	2104	7,5 - 10,5	48	7	1	10
6.		Etlender,Roman,Dr.	GER	2176	2104	10,5 - 7,5	85	9	3	6
11.		Seitner,Ralf	GER	2091	2013	8,5 - 9,5	72,75	8	1	9
8.		SK Schweinfurt 2000	Ufr	2253	2152	19 - 17	35,5	8	3	7
12.	FM	Seuffert,Gabriel,Dr.	GER	2287	2255	8,0 - 10,0	59	7	2	9
8.	FM	Göhring,Karl-Heinz	GER	2297	2112	10,0 - 8,0	69,5	9	2	7
12.		Seidens,Udo	GER	2245	2130	8,0 - 10,0	57,5	6	4	8
8.	FM	Haag,Wolfgang	GER	2184	2112	9,5 - 8,5	69	8	3	7
9.		SC 1868 Bamberg	Ofr	2194	2104	18 - 18	36,5	8	2	8
8.	CM	Breithut,Kurt-Georg	GER	2201	2144	10,0 - 8,0	72,5	8	4	6
15.		Krauseneck,Peter,Prof. Dr.	GER	2186	2162	7,0 - 11,0	56,75	6	2	10
14.		Mittag,Ralf	GER		2112	7,5 - 10,5	55	6	3	9
4.		Herrmann,Jens	GER		1999	12,0 - 6,0	90,75	11	2	5

Pl.		Mannschaft	Bezirk	Ø-ELO	Ø-DWZ	MP	BP	S	R	V
Rang	Titel	Teilnehmer	Land	ELO	DWZ	Punkte	SBB	S	R	V
10.		SC Erlangen	Mfr	2155	2137	17 - 19	38	7	3	8
4.		Hilverda,Alexander	GER	2365	2322	13,0 - 5,0	105,75	11	4	3
17.		Martin Fernandez,Rodrigo	GER	2112	2060	6,0 - 12,0	44,25	4	4	10
7.		Liepold,Stefan	GER	2239	2198	10,5 - 7,5	71,5	8	5	5
13.		Diller,Daniel	GER	1903	1969	8,5 - 9,5	57,25	7	3	8
11.		FC Marktleuthen	Ofr	2100	2078	17 - 19	34,5	6	5	7
16.		Lorenz,Mark	GER	2206	2103	4,5 - 13,5	24,5	4	1	13
4.		Kopp,André	GER	2236	2166	11,5 - 6,5	96	11	1	6
8.		Kirschneck,Toralf	GER	2082	2072	9,5 - 8,5	56,25	8	3	7
10.		Stingl,Rene	GER	1877	1970	9,0 - 9,0	66	9	0	9
12.		SC Unterhaching	Muc	2171	1999	16 - 20	33,5	7	2	9
7.		Sargin,Anatol,Dr.	GER	2156	2065	10,5 - 7,5	80,25	9	3	6
10.		Dengler,Peter	GER	2191	2165	9,0 - 9,0	70,25	8	2	8
11.		Broschwitz,Martin	GER	2167	2041	8,0 - 10,0	62,5	8	0	10
17.		Kessler,Jan	GER		1723	6,0 - 12,0	40,5	5	2	11
13.		SW Nürnberg-Süd	Mfr	2085	2022	16 - 20	33	5	6	7
15.		Rausch,Wolfgang sr.	GER	1862	1846	4,5 - 13,5	30	4	1	13
13.		Redzepovic,Irfan	GER	2124	2069	7,5 - 10,5	54,25	6	3	9
4.		Reis,Gerhard	GER	2220	2167	12,5 - 5,5	86,25	11	3	4
12.		Stoeßel,Horst	GER	2134	2007	8,5 - 9,5	64	7	3	8
14.		Spvgg Stetten	Ufr	2025	1899	16 - 20	32,5	6	4	8
11.		Amtmann,Florian	GER	2170	2128	8,5 - 9,5	54	8	1	9
6.		Müller,Jochen	GER	2060	1813	11,5 - 6,5	86,75	10	3	5
15.		Deißenberger,Thomas	GER	2054	1937	5,5 - 12,5	25,25	5	1	12
14.		Roth,Jakob	GER	1817	1716	7,0 - 11,0	58,5	7	0	11
15.		SK Bad Neustadt	Ufr	2101	1998	16 - 20	28,5	6	4	8
14.		Herbst,Christoph	GER		2040	6,0 - 10,0	42,5	5	2	9
16.		Treibel,Michael	GER		1713	6,0 - 10,0	37,75	5	2	9
10.		Lang,Stefan,Dr.	GER	2121	2148	8,0 - 9,0	52,5	7	2	8
16.	FM	Hofstetter,Hans-Joachim,Dr.	GER	2180	2089	6,0 - 3,0	50,75	5	2	2
2.		Markert,Markus	GER	2003	1907	2,5 - 11,5	13,25	2	1	11
16.		TSV Cadolzburg	Mfr	2131	1953	9 - 27	23	3	3	12
17.		Veh-Hözllein,Michael	GER	2211	1944	4,5 - 13,5	18,25	4	1	13
9.		Hörmann,Gunther	GER	2073	2078	9,0 - 9,0	74	8	2	8
13.		Hofer,Stefan	GER		1883	7,5 - 10,5	63,5	7	1	10
19.		Schraufel,Wolfhardt	GER	2108	1908	2,0 - 16,0	11	2	0	16
17.		SG 1882 Fürth	Mfr	2034	1929	8 - 28	22,5	2	4	12
13.		Heimrath,Wolfgang	GER	2110	2086	8,0 - 10,0	51	6	4	8
12.		Eber,Fabian	GER	2107	2145	7,5 - 10,5	59,25	6	3	9
19.		Sawitzki,Nikolaus	GER		1683	2,5 - 10,5	14	2	1	10
18.		Schulz,Wilfried	GER	1884	1803	2,5 - 11,5	22,25	2	1	11
3.		Homi,Joseph	GER		1507	2,0 - 7,0	9	2	0	7
18.		SK Marktoberdorf	Sch	2017	1943	6 - 30	21,5	1	4	13
18.		Pensold,Heiko	GER	1992	1886	4,0 - 14,0	24	4	0	14
19.		Stein,Marco	GER	2126	2009	3,5 - 14,5	30,5	3	1	14
16.		Jankowski,Moritz	GER	1933	1889	4,5 - 13,5	34	3	3	12
9.		Bacherler,Thomas,Dr.	GER		1989	9,5 - 8,5	61,5	9	1	8
19.		SG Sonneberg	Ofr	1932	1867	1 - 35	19	0	1	17
19.		Brückner,Klaus	GER	1901	1834	1,0 - 17,0	8	1	0	17
18.		Rierl,Klaus	GER	1756	1695	3,5 - 14,5	33,5	1	5	12
17.		Geisensetter,Franz	GER	2057	1889	3,0 - 15,0	29,5	2	2	14
6.		Hartleb,Christopher	GER	2014	2048	11,5 - 6,5	93,75	9	5	4

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

SK Schweinfurt 2000 eV, Pfarrzentrum St. Kilian, 06.03.2016

Pl.	Mannschaft	Bez	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	MP	BP
1.	FC Bayern München	Muc	2323	11g3	2h4	8g3½	6h4	3g2	7h3½	16g3	18h4	15g4	9h2½	14g3½		12h1	17g3½	4h2½	5g3	10h2½	19g2½	13h4	33	56
1.	Belezky,Alexander	UKR	2448	18w1	22s1	26w½	31s1	35w0	39s1	43w1	47s1	51w1	56s1	60w1		69s0	73w1	78s1	1w1	6s½	10w1	14s1	15,0	119
3.	Fedorovsky,Michael	GER	2463	19s0	23w1	27s1	32w1	36s1	40w1	44s0	48w1	52s1	57w½	61s½		70w1	74s½	79w0	2s0	7w1	11s½	15w1	12,0	102,25
1.	Lentrodt,Thomas	GER	2267	20w1	24s1	28w1	33s1	37w1	41s½	45w1	49s1	54w1	58s1	62w1		71s0	75w1	80s½	3w1	8s1	12w1	16s1	16,0	125,5
2.	Rajic,Ivica	CRO	2112	21s1	25w1	29s1	34w1	38s0	42w1	46s1	50w1	55s1	59w0	63s1		72w0	77s1	81w1	4s1	9w0	13s0	17w1	13,0	103
2.	SC NT Nürnberg	Mfr	2229	14h4	1g0	12h4	17g3½	4h2½	5g3	10h4	19g3	13h4	11g4		8h2½	6g3	3h4	7g½	16h4	18g3	15h3	9g2½	32	54,5
3.	Kirchner,Thomas	GER	2302	60s1	64w0	69s1	73w½	78s½	1w1	6s1	10w1	14s1	18w1		26s1	31w1	35s1	39w0	43s1	47w1	51s½	56w½	14,0	111,75
2.	Wagner,Florian	GER	2137	61w1	65s0	70w1	74s1	79w1	2s1	7w1	11s1	15w1	19s1		27w1	32s0	36w1	40s½	44w1	48s0	52w½	57s1	14,0	119,25
2.	Hirn,Oskar	GER	2209	62s1	66w0	71s1	75w1	80s1	3w1	8s1	12w0	16s1	20w1		28s½	33w1	37s1	41w0	45s1	49w1	53s1	58w1	14,5	115
5.	Promyshlyanskyy,Vitaliy	UKR	2269	63w1	67s0	72w1	76s1	81w0	4s0	9w1	13s1	17w1	21s1		29w0	34s1	38w1	42s0	46w1	50s1	55w1	59s0	12,0	87
3.	TSV Haunstetten	Sch	2208	18h3	15g3	9h3	14g2	1h2	12g3	17h4	4g2	5h3½	10g2½	19h3	13g2	11h2½	2g0	8h3½	6g3		7h3	16g3	30	48
2.	Grimberg,Boris	GER	2345	47s1	51w1	56s1	60w1	64s1	69w1	73s1	78w1	1s1	6w0	10s1	14w1	18s1	22w0	26s1	31w1		39s0	43w1	15,0	115
11.	Wolf,Armin	GER	2224	48w1	53s1	57w1	61s0	65w0	70s0	74w1	79s1	2w1	7s½	11w½	15s0	19w0	23s0	27w½	32s0		40w1	44s0	8,5	64,75
5.	Romfeld,Michael	GER	2110	49s0	54w0	58s0	62w1	66s0	71w1	76s1	80w0	3s1	8w1	12s1	16w1	20s½	24w0	28s1	33w1		41s1	45w1	11,5	83,75
3.	Herb,Stefan	GER	2152	50w1	55s1	59w1	63s0	67w1	72s1	77w1	81s0	4w½	9s1	13w½	17s0	21w1	25s0	29w1	34s1		42w1	46s1	13,0	101
4.	SG Post/Süd Regensburg	Opf	2228	10g3	19h2½	13g2	11h3	2g1½	8h2½	6g3	3h2	7g1	16h3½	18g4	15h4	9g1½	14h3	1g1½	12h3½	17g2½		5h2½	26	46,5
10.	Quast,Michael	GER	2311	6w½	10s1	14w0	18s1	22w½	26s0	31w1	35s0	39w0	43s½	47w1	51s1	56w0	60s1	64w0	69s½	73w½		1s0	8,5	58
5.	Gruber,Roland	GER	2164	7s1	11w0	15s1	19w1	23s0	27w½	32s0	36w0	40s1	44w1	48s1	52w1	57s1	61w0	65s1	70w1	74s0		2w1	11,5i	94
3.	Werner,Claus	GER	2180	8w½	12s½	16w0	20s1	24w0	28s1	33w1	37s1	41w0	45s1	49w1	53s1	58w0	62s1	66w½	71s1	76w1		4s1	12,5i	99,75
1.	Pohl-Kuemmel,Jens-Uwe	GER	2258	9s1	13w1	17s1	21w0	25s1	29w1	34s1	38w1	42s0	46w1	50s1	55w1	59s½	63w1	67s0	72w1	77s1		5w½	14,0	107,25
5.	SC Gröbenzell	Obb	2242		10h1	19g3	13h2½	11g2	2h1	8g3½	6h2½	3g½	7h2½	16g2	18h2	15g4	9h4	14g2	1h1	12g2½	17h4	4g1½	22	41,5
6.	Hoy,Bernd	GER	2251		6s0	10w1	14s1	18w1	22s0	26w1	31s1	35w0	39s0	43w1	47s1	51w1	56s1	60w1	64s0	69w1	73s1	78w1	13,0	87
7.	Schuster,Karsten	GER	2271		7w0	11s1	15w½	19s1	23w0	27s1	32w½	36s0	40w1	44s0	48w0	52s1	57w1	61s1	65w1	70s0	74w1	79s0	10,0	88
18.	Rohrmüller,Ulrich	GER	2216		8s0	12w1	16s0	20w0	24s0	28w½	33s0	37w0				53w1		62w0	66s0				2,5	15
7.	Pieper,Thomas,Dr.	GER	2229		9w1	13s0	17w1	21s0	25w1	29s1	34w1	38s½	41s1	45w0	49s1	55s1	58s1	63s0	67w0	71w1	76s1	80w0	11,5	87,5
1.	Taggatz,Mario	GER	2193										42w½	46s1	50w0		59w1			72s½	77w1	81s½	4,5	30,25
6.	TSV Rottendorf	Ufr	2164	15h2½	9g2	14h4	1g0	12h2½	17g3	4h1	5g1½	10h2	19g3½	13h3½	11g1½	2h1	8g2		3h1	7g3	16h3	18g3	21	40
9.	Schatz,Christian	GER	2190	51s1	56w½	60s1	64w0	69s½	73w1	78s0	1w0	6s0	10w1	14s1	18w0	22s0	26w1		35s0	39w0	43s1	47w1	9,0	54,75
1.	Ostermeyer,Peter,Dr.	GER	2402	52w1	57s1	61w1	65s0	70w1	74s1	79w1	2s½	7w1	11s1	15w1	19s0	23w1	27s1		36w1	40s1	44w1	48s1	15,5	127
9.	Königer,Matthias	GER	2059	53s0	58w½	62s1	66w0	71s0	76w1	80s0	3w1	8s1	12w1	16s½	20w½	24s0	28w0		37s0	41w1	45s0	49w1	8,5	53,75
15.	Richter,Heiko	GER	2003	54w½	59s0	63w1	67s0	72w1	77s0	81w0	4s0	9w0	13s½	17w1	21s1	25w0	29s0		38w0	42s1	46w1	50s0	7,0	49,75

Pl.	Mannschaft	Bez	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	MP	BP
7.	SK Ingolstadt	Obb	2157	16h1	18g3	15h2	9g4	14h2	1g½	12h2	17g4	4h3	5g1½	10h2	19g3	13h2	11g2½	2h3½	8g1½	6h1	3g1		19	39,5
5.	Geberl,Hans Walter	GER	2213	43s1	47w1	51s1	56w1	60s0	64w0	69s0	73w1	78s1	1w1	6s0	10w1	14s½	18w1	22s1	26w½	31s1	35w1		13,0	103,75
14.	Sailer,Wolfgang	GER	2146	44w0	48s1	52w1	57s1	61w0	65s0	70w0	74s1	79w0	2s0	7w1	11s1	15w1	19s0	23w½	27s0	32w0	36s0		7,5	48
6.	Etlender,Roman,Dr.	GER	2176	45s0	49w1	53s0	58w1	62s1	66w½	71s1	75w1	80s1	4w0	8s0	12w1	16s½	20w½	24s1	28w1	33s0	37w0		10,5	85
11.	Seitner,Ralf	GER	2091	46w0	50s0	54w0	59s1	63w1	67s0	72w1	77s1	81w1	5s½	9w1	13s0	17w0	21s1	25w1	29s0	34w0	38s0		8,5	72,75
8.	SK Schweinfurt 2000	Ufr	2253	9h½	14g2	1h½	12g2½	17h2	4g1½	5h½	10g2½	19h3	13g3	11h3	2g1½		6h2	3g½	7h2½	16g3½	18h3	15g1½	19	35,5
12.	Seuffert,Gabriel,Dr.	GER	2287	56s0	60w1	64s½	69w1	73s0	78w1	1s0	6w0	10s0	14w1	18s1	22w0		31s0	35w0	39s½	43w1	47s1	51w0	8,0	59
8.	Göhring,Karl-Heinz	GER	2297	57w0	61s0	65w0	70s1	74w1	79s½	2w0	7s1	11w1	15s1	19w0	23s0		32w0	36s½	40w1	44s1	48w1	52s1	10,0	69,5
12.	Seidens,Udo	GER	2245	58s½	62w1	66s0	71w0	76s0	80w0	3s½	8w1	12s1	16w0	20s1	24w½		33s1	37w0	41s0	45w½	49s1	53w0	8,0	57,5
8.	Haag,Wolfgang	GER	2184	59w0	63s0	67w0	72s½	77w1	81s0	4w0	9s½	13w1	17s1	21w1	25s1		34w1	38s0	42w1	46s1	50w0	55s½	9,5	69
9.	SC 1868 Bamberg	Ofr	2125	8g3½	6h2	3g1	7h0	16g4	18h4	15g1½		14h1	1g1½	12h3	17g2½	4h2½	5g0	10h3½	19g2½	13h½	11g2	2h1½	18	36,5
8.	Breithut,Kurt-Georg	GER	2201	26w1	31s½	35w0	39s0	43w1	47s1	51w½		60s0	64w0	69s1	73w½	78s1	1w0	6s1	10w1	14s0	18w1	22s½	10,0	72,5
15.	Krauseneck,Peter,Prof. Dr	GER	2186	27s1	32w0	36s0	40w0	44s1	48w1	53s0		61w0	65s½	70w1	74s0	79w0	2s0	7w1	11s½	15w0	19s1	23w0	7,0	56,75
14.	Mittag,Ralf	GER	2112	28w½	33s½	37w1	41s0	45w1	49s1	54w0		62s0	66w0	71s0	75w1	80s1	4w0	8s½	12w1	16s0	20w0	24s0	7,5	55
4.	Herrmann,Jens	GER	1999	29s1	34w1	38s0	42w0	46s1	50w1	55s1		63w1	67s1	72w1	76s1	81w½	5s0	9w1	13s0	17w½	21s0	25w1	12,0	90,75
10.	SC Erlangen	Mfr	2155	4h1	5g3		19h3½	13g3	11h2	2g0	8h1½	6g2	3h1½	7g2	16h4	18g3	15h1½	9g½	14h1½	1g1½	12h3	17g3½	17	38
4.	Hilverda,Alexander	GER	2365	78s½	1w1		10s1	14w1	18s1	22w0	26s1	31w1	35s1	39w1	43s1	47w1	51s0	56w0	60s½	64w½	69s½	73w1	13,0	105,75
17.	Martin Fernandez,Rodrigo	GER	2112	79w0	2s1		11w1	15s1	19w0	23s0	27w0	32s0	36w½	40s0	44w1	48s½	52w0	57s0	61w0	65s0	70w½	74s½	6,0	44,25
7.	Liepold,Stefan	GER	2239	80s½	3w1		12s1	16w½	20s1	24w0	28s0	33w0	37s0	41w1	45s1	49w½	53s½	58w½	62s1	66w0	71s1	75w1	10,5	71,5
13.	Diller,Daniel	GER	1903	81w0	4s0		13w½	17s½	21w0	25s0	29w½	34s1	38w0	42s0	46w1	50s1	55w1	59s0	63w0	67s1	72w1	76s1	8,5	57,25
11.	FC Marktleuthen	Ofr	2100	1h1	12g1	17h2½	4g1	5h2	10g2	19h3	13g2		2h0	8g1	6h2½	3g1½	7h1½	16g2½	18h2	15g4	9h2	14g3	17	34,5
16.	Lorenz,Mark	GER	2206	64s0	69w0	73s½	78w0	1s0	6w0	10s1	14w1		22s0	26w0	31s1	35w0	39s0	43w0	47s0	51w1	56s0	60w0	4,5	24,5
4.	Kopp,André	GER	2236	65w1	70s0	74w0	79s0	2w0	7s1	11w1	15s1		23w0	27s1	32w1	36s1	40w1	44s½	48w1	52s1	57w0	61s1	11,5	96
8.	Kirschneck,Toralf	GER	2082	66s0	71w0	75s1	80w0	3s1	8w0	12s1	16w0		24s0	28w0	33s½	37w½	41s½	45w1	49s1	53w1	58s1	62w1	9,5	56,25
10.	Stingl,Rene	GER	1877	67w0	72s1	76w1	81s1	4w1	9s1	13w0	17s0		25w0	29s0	34w0	38s0	42w0	46s1	50w0	55s1	59w1	63s1	9,0	66
12.	SC Unterhaching	Muc	2059	13g1	11h3	2g0	8h1½	6g1½	3h1	7g2	16h3	18g3	15h2	9g1	14h3	1g3		17h3	4g½	5h1½	10g1	19h2½	16	33,5
7.	Sargin,Anatol,Dr.	GER	2156	14w1	18s1	22w0	26s0	31w½	35s0	39w1	43s1	47w0	52s1	56w0	60s1	64w1		73s1	78w½	1s0	6w½	10s1	10,5	80,25
10.	Dengler,Peter	GER	2191	15s0	19w1	23s0	27w0	32s0	36w1	40s1	44w1	48s1	53w1	57s0	61w0	65s0		74w1	79s0	2w1	7s½	11w½	9,0	70,25
11.	Broschwitz,Martin	GER	2167	16w0	20s1	24w0	28s1	33w1	37s0	41w0	45s0	49w1	54s0	58w1	62s1	66w1		75s0	80w0	4s0	8w0	12s1	8,0	62,5
17.	Kessler,Jan	GER	1723	17s0	21w0	25s0	29w½	34s0	38w0	42s0	46w1	50s1	55w0	59s0	63w1	67s1		77w1	81s0	5w½	9s0	13w0	6,0	40,5
13.	SW Nürnberg-Süd	Mfr	2085	12h3	17g2	4h2	5g1½	10h1	19g3½		11h2	2g0	8h1	6g½	3h2	7g2	16h1½	18g3	15h2	9g3½	14h2½	1g0	16	33
15.	Rausch,Wolfgang sr.	GER	1862	69s0	73w0	78s1	1w0	6s0	10w1		18s0	22w0	26s0	31w0	35s0	39w½	43s0	47w1	51s0	56w1	60s0	64w0	4,5	30
13.	Redzepovic,Irfan	GER	2124	70w1	74s1	79w0	2s½	7w0	11s1		19w0	23s0	27w0	32s0	36w1	40s0	44w½	48s1	52w0	57s1	61w½	65s0	7,5	54,25
4.	Reis,Gerhard	GER	2220	71s1	75w1	80s1	3w1	8s½	12w1		20s1	24w0	28s1	33w½	37s0	41w½	45s0	49w1	53s1	58w1	62s1	66w0	12,5	86,25
12.	Stoebel,Horst	GER	2134	72w1	76s0	81w0	4s0	9w½	13s½		21w1	25s0	29w0	34s0	38w1	42s1	46w1	50s0	55w1	59s½	63w1	67s0	8,5	64

Pl.	Mannschaft	Bez	TWZ	1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12	13	14	15	16	17	18	19	MP	BP
14.	Spvgg Stetten	Ufr	2025	2g0	8h2	6g0	3h2	7g2	16h3	18g2½	15h1½	9g3		1h½	12g1	17h3	4g1	5h2	10g2½	19h4	13g1½	11h1	16	32,5
11.	Amtmann, Florian	GER	2170	22w0	26s0	31w0	35s0	39w1	43s1	47w1	51s1	56w1		64s0	69w0	73s0	78w0	1s0	6w½	10s1	14w1	18s1	8,5	54
6.	Müller, Jochen	GER	2060	23s0	27w1	32s0	36w1	40s1	44w0	48s1	52w½	57s1		65w½	70s1	74w1	79s1	2w0	7s1	11w1	15s½	19w0	11,5	86,75
15.	Deißenberger, Thomas	GER	2054	24w0	28s0	33w0	37s0	41w0	45s1	49w½	53s0	58w1		66s0	71w0	75s1	80w0	3s1	8w0	12s1	16w0	20s0	5,5	25,25
14.	Roth, Jakob	GER	1817	25s0	29w1	34s0	38w1	42s0	46w1	50s0	54w0	59s0		67w0	72s0	76w1	81s0	4w1	9s1	13w1	17s0	21w0	7,0	58,5
15.	SK Bad Neustadt	Ufr	2014	6g1½	3h1	7g2	16h1	18g3		9h2½	14g2½	1h0	12g2	17h2	4g0	5h0	10g2½	19h3	13g2	11h0	2g1	8h2½	16	28,5
14.	Herbst, Christoph	GER	2040	31w0	35s0	39w0		47w1		56s½	60w0	64s0		73s0	78w0	1s0	6w1	10s1	14w1	18s0	22w½	26s1	6,0	42,5
16.	Treibel, Michael	GER	1713	32s0		40s0	43s1	48s1			61s½	65w0	69w0	74w0	79s0	2w0	7s1	11w1	15s1	19w0	23s½	27w0	6,0	37,75
10.	Lang, Stefan, Dr.	GER	2121	33w1	36w0	41w1	44w0	49w½		57w1	62w1		70s0	75s1	80w0	3s0	8w½	12s1	16w0	20s0	24w0	28s1	8,0	52,5
16.	Hofstetter, Hans-Joachim, D	GER	2180	34s½	37s1	42s1	45s0	50s½		58s1	63s1	66s0	71w1										6,0	50,75
2.	Markert, Markus	GER	2003		38w0		46w0			59w0		67w0	72s1	76w1	81s0	4w0	9s0	13w0	17s0	21w0	25s0	29w½	2,5	13,25
16.	TSV Cadolzburg	Mfr	2069	7g3		18h2	15g3	9h0	14g1	1h1	12g1	17h1	4g½	5h2	10g0	19h2	13g2½	11h1½	2g0	8h½	6g1	3h1	9	23
17.	Veh-Hölzlein, Michael	GER	2211	39w0		47s1	52w0	56s0	60w0	64s0	69w0	73s0	78w½	1s0	6w0	10s1	14w1	18s1	22w0	26s0	31w0	35s0	4,5	18,25
9.	Hörmann, Gunther	GER	2073	40s1		48w1	53s1	57w0	61s1	65w1	70s0	74w0	79s0	2w1	7s0	11w1	15s½	19w½	23s0	27w0	32s0	36w1	9,0	74
13.	Hofer, Stefan	GER	1883	41w1		49s0	54w1	58s0	62w0	66s0	71w1	75s1	80w0	4s1	8w0	12s0	16w1	20s0	24w0	28s½	33w1	37s0	7,5	63,5
19.	Schrauf, Wolfhardt	GER	2108	42s1		50w0	55s1	59w0	63s0	67w0	72s0	77w0	81s0	5w0	9s0	13w0	17s0	21w0	25s0	29w0	34s0	38w0	2,0	11
17.	SG 1882 Fürth	Mfr	1946	19g2½	13h2	11g1½	2h½	8g2	6h1	3g0	7h0	16g3	18h2	15g2	9h1½	14g1	1h½	12g1		4h1½	5g0	10h½	8	22,5
13.	Heimrath, Wolfgang	GER	2110	10w1	14s1	18w½	22s½	26w1	31s0	35w0	39s0	43w1	47s0	51w1	56s½	60w1	64s0	69w0		78s½	1w0	6s0	8,0	51
12.	Eber, Fabian	GER	2107	11s½	15w0	19s1	23w0	27s0	32w0	36s0	40w0	44s1	48w1	52s1	57w1	61s0	65w½	70s0		79w1	2s0	7w½	7,5	59,25
19.	Sawitzki, Nikolaus	GER	1683	12w½	16s0	20w0	24s0				41s0	45w0	49s1	53w0	58s0	62w0	66s0	71w1				8s0	2,5	14
18.	Schulz, Wilfried	GER	1884	13s½	17w1	21s0	25w0	28w1	33s0	37w0			50w0	55s0	59w0	63s0				80s0	4w0	9w0	2,5	22,25
3.	Homi, Joseph	GER	1507					29s0	34w1	38s0	42w0	46s1					67w0	72s0		81w0	5s0		2,0	9
18.	SK Marktoberdorf	Sch	2010	3g1	7h1	16g2		15h1	9g0	14h1½	1g0	12h1	17g2	4h0	5g2	10h1	19g3	13h1	11g2	2h1	8g1	6h1	6	21,5
18.	Pensold, Heiko	GER	1992	35w0	39s0	43w0		51s0	56w0	60s0	64w0	69s1	73w1	78s0	1w0	6s0	10w1	14s0	18w1	22s0	26w0	31s0	4,0	24
19.	Stein, Marco	GER	2126	36s0	40w0	44s0		52w0	57s0	61w0	65s0	70w0	74s0	79w0	2s1	7w½	11s1	15w0	19s0	23w1	27s0	32w0	3,5	30,5
16.	Jankowski, Moritz	GER	1933	37w1	41s0	45w1		53s½	58w0	62s½	66w0	71s0	75w0	80s0	4w0	8s½	12w1	16s0	20w0	24s0	28w0	33s0	4,5	34
9.	Bacherler, Thomas, Dr.	GER	1989	38s0	42w1	46s1		54w½	59s0	63w1	67s0	72w0	76s1	81w0	5s1	9w0	13s0	17w1	21s1	25w0	29s1	34w1	9,5	61,5
19.	SG Sonneberg	Ofr	1932	17h1½	4g1½	5h1	10g½		13h½	11g1	2h1	8g1	6h½	3g1	7h1	16g2	18h1	15g1	9h1½	14g0	1h1½	12g1½	1	19
19.	Brückner, Klaus	GER	1901	73s0	78w0	1s0	6w0		14s0	18w0	22s0	26w1	31s0	35w0	39s0	43w0	47s0	51w0	56s0	60w0	64s0	69w0	1,0	8
18.	Rierl, Klaus	GER	1756	74w½	79s1	2w0	7s0		15w0	19s0	23w0	27s0	32w0	36s½	40w0	44s0	48w0	52s0	57w½	61s0	65w½	70s½	3,5	33,5
17.	Geisensetter, Franz	GER	2057	75s½	80w½	3s0	8w0		16s0	20w0	24s1	28w0	33s0	37w0	41s0	45w1	49s0	53w0	58s0	62w0	66s0	71w0	3,0	29,5
6.	Hartleb, Christopher	GER	2014	76w½	81s0	4w1	9s½		17w½	21s1	25w0	29s0	34w½	38s½	42w1	46s1	50w1	55s1	59w1	63s0	67w1	72s1	11,5	93,75

Bayerischer Meister:

zum 8. Mal in Folge **FC Bayern München** (auch Deutscher Blitz-Mannschaftsmeister 2015)

(IM Alexander Belezky, IM Michael Fedorovsky, FM Thomas Lentrodt, Ivan Rajic, MF: Günther Schütz)

Qualifiziert für Deutsche Blitz-MM:

Noris-Tarrasch Nürnberg (FM Thomas Kirchner, FM Florian Wagner, FM Oskar Hirn, Vitaliy Promyshlyansky) und **TSV Haunstetten** (IM Boris Grimberg, FM Armin Wolf, Michael Romfeld, Stefan Herb)

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft

FC Bayern München gewinnt zum achten (!) Mal in Folge

Zum zweiten Mal nach 2013 fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft in Schweinfurt statt. Am 6. März 2016 fanden sich 19 Schachteams (darunter 4 IM, 13 FM und 2 CM) im Pfarrzentrum St. Kilian ein; Regensburger Turnerschaft und Kitzingen mußten leider kurzfristig absagen. Der Zeitplan wurde ohne Probleme eingehalten, so daß die Runden im 15-Minuten-Takt liefen und planmäßig mit einer dreiviertel Stunde Mittagspause um 16.15 Uhr die letzte Runde startete.

Erstligist FC Bayern München ging als amtierender Deutscher Meister im Mannschaftsblitzen als klarer Favorit in das Rennen und nach drei Runden konnte nur noch Haunstetten mit 6:0 Punkten mithalten. Nach dem unerwarteten 2:2 von Haunstetten gegen Stetten übernahm Bayern München die alleinige Tabellenführung. Im direkten Duell der 5. Runde trennten sich Bayern München und Haunstetten 2:2. Neuer Zweiter wurde so Noris-Tarrasch Nürnberg, die Bayern München in der 2. Runde 0:4 unterlagen, dann aber beständig gewannen. Haunstetten gab nur in Runde 8 noch ein 2:2 gegen den späteren Vierten, Post/Süd Regensburg, ab, so daß zur Mittagspause sich die ersten Drei schon etwas absetzen konnten:

1. Bayern München (19:1 MP), 2. NT Nürnberg (18:2) und 3. Haunstetten (17:3).

In Runde 12 schied Haunstetten durch ein 2:2 gegen Nürnberg-Süd aus dem Rennen um Platz 1 aus. In der nächsten Runde geriet aber Bayern München außer Tritt und mußte sich überraschend Unterhaching mit 1:3 geschlagen geben. Noris Tarrasch Nürnberg konnte die Tabellenführung übernehmen und in Runde 14 Haunstetten glatt 4:0 bezwingen. Es schien so, als ob „nur noch“ Ingolstadt ein Stolperstein sein könne und genau dies wurde er in Runde 15! Ingolstadt bezwang NT Nürnberg mit 2,5:1,5 und brachte Bayern München wieder an die Spitze. Durch eigene Niederlagen gegen Schweinfurt und Rottendorf fiel Ingolstadt dann zunächst bis auf Platz 8 zurück.

Mit Glück und Geschick fuhr nun der **Seriensieger Bayern München** die Bayerische Meisterschaft nach Hause. Vier Siege, zwei davon knapp mit 2,5:1,5, brachten mit 33:3 Mannschaftspunkten **den achten (!) Bayerischen Mannschaftsblitz-Titel in Folge**. Mit IM Alexander Belezky (15,0 Brettunkte an Brett 1) und FM Thomas Lentrodt (16,0 an 3) konnte man auch noch 2 der 4 Brettpreise gewinnen. IM Michael Fedorovsky (12,0 an 2) und Ivica Rajic (13,0 an 4) waren die Mitstreiter.

Noris Tarrasch Nürnberg (32:4 MP) sicherte sich eine **tolle Vize-Meisterschaft** und lieferte bis zum Schluß einen packenden Meisterkampf, den die Kiebitze, unter Ihnen Bürgermeister Karl-Heinz Kauczok, gerne sahen. **TSV Haunstetten** (30:8 MP) sicherte sich **als Dritter ebenso die Fahrkarte zum Deutschen Finale in Schifferstadt**. Post/Süd Regensburg, Gröbenzell, Rottendorf und Bayern-Bezwinger Ingolstadt schafften die Vorberechtigung für die Bayerische Blitz-MM 2017.

Der **Sonderpokal des Schirmherren, OB Sebastian Remelé, für das Beste Unterfränkische Teams** wurde zum erwarteten Zweikampf der Landesligisten Schweinfurt und Rottendorf. Mit 19:15 Punkten gingen beide in die letzte Runde und **Rottendorf** löste seine Hausaufgaben mit 3:1 gegen Marktoberdorf souverän. Der ausrichtende Schachklub Schweinfurt 2000 hingegen verlor überraschend gegen Bad Neustadt. Mit Platz 8 war es zwar die beste Platzierung, die das Schweinfurter Team bei diesem Wettbewerb bei ihrer sechsten Teilnahme schafften, aber die Vorberechtigung (bis Platz 7) war weg. FM Dr. Gabriel Seuffert (8,0 an 1), FM Karl-Heinz Göhring (10,0 an 2), Udo Seidens (8,0 an 3) und FM Wolfgang Haag (9,5 an 4) waren die Kontrahenten.

Lokal-Rivale Rottendorf durfte besonders auf sein zweites Brett stolz sein: Mit 15,5 Brettunkte sicherte sich der Internationale Meister Dr. Peter Ostermeyer den Brettpreis. An Brett 4 ging der Brettpreis mit 14,0 Brettunkten an FIDE-Meister Jens-Uwe Pohl-Kümmel (Post/Süd Regensburg).

Bei der Siegerehrung ab 16.45 Uhr überreichte Herr Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeister) nach einem kurzen Grußwort die Ehrengaben. So erhielt das Meister-Team Bayern München den begehrten Bayerischen Löwen. Neben Geldpreisen gab es für die ersten drei Teams auch Medaillen. Außerdem gab es für jedes Team bei der um 17 Uhr endenden Siegerehrung einen Bocksbeutel.

Der Ausrichter erstellte eine kleine Festzeitschrift, die neben den Tabellen und zahlreichen Fotos auf der Vereins-Homepage (**www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de**) zum Download bereit steht. Vom 26. bis 29. Mai lädt man zum 26. Schweinfurt Open in die Spinnmühle ein!

Die Abschlusstabelle:

- | | |
|---|-----------------------------------|
| 1. FC Bayern München 33:3 (56,0), | 10. SC Erlangen 17:19 (38,0), |
| 2. SC NT Nürnberg 32:4 (54,5), | 11. FC Marktleuthen 17:19 (34,5), |
| 3. TSV Haunstetten 30:6 (48,0), | 12. SC Unterhaching 16:20 (33,5), |
| 4. SG Post/Süd Regensburg 26:10 (46,5), | 13. SW Nürnberg-Süd 16:20 (33,0), |
| 5. SC Gröbenzell 22:14 (41,5), | 14. Spvgg Stetten 16:20 (32,5), |
| 6. TSV Rottendorf 21:15 (40,0), | 15. SK Bad Neustadt 16:20 (28,5), |
| 7. SK Ingolstadt 19:17 (39,5), | 16. TSV Cadolzburg 9:27 (23,0), |
| 8. SK Schweinfurt 2000 19:17 (35,5), | 17. SG 1882 Fürth 8:28 (22,5), |
| 9. SC 1868 Bamberg 18:18 (36,5), | 18. SK Marktoberdorf 6:30 (21,5), |
| | 19. SG Sonneberg 1:35 (19,0). |

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft 2016 im Blitzschach



sitzend der Meister FC Bayern München, dahinter stehend Haunstetten (3.) und NT Nürnberg (2.); dazu außen links stehend Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeister) und außen rechts stehend Norbert Lukas (1. Vorsitzender des Ausrichters SK Schweinfurt 2000).



TSV Rottendorf wurde als Sechster bestes Unterfränkischen Teams.
sitzend: CM Christian Schatz, IM Dr. Peter Ostermeyer, Matthias Königer, Heiko Richter
stehend: Karl-Heinz Kauczok (3. Bürgermeisterin), Norbert Lukas (Vorsitzender SK SW 2000).

Foto-Impressionen von der Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft 2016 im Blitzschach



sitzend: FC Bayern München, stehend: Karl-Heinz Kauczok, TSV Haunstetten, NT Nürnberg, Norbert Lukas



FC Bayern München:
IM Belezky, IM Fedorovsky, Schütz (MF), FM Lendrodt, Rajic



Bayerischer Löwe
(gestiftet von Ministerpräsident Horst Seehofer)



Bestes Unterfränkisches Team: **Brettbeste:** 1 IM Belezky, 2 IM Ostermeyer
3 FM Lentrodt, 4 FM Pohl-Kümmel



Norbert Lukas (SK SW 2000),
Karl-Heinz Kauczok (Bürgermeister)

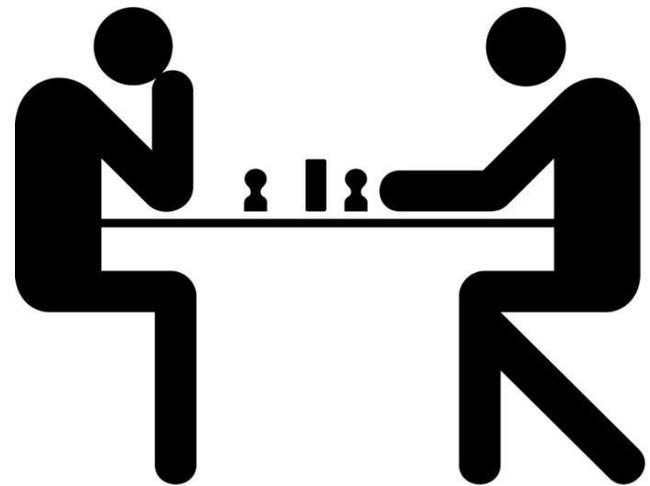


Jugendrapid und Bayerische Mannschafts- meisterschaft im Blitzschach

am 05/06. März 2016
im Pfarrzentrum St. Kilian
in Schweinfurt



Jugendrapid am Samstag



Blitzschach am Sonntag

Schachwochenende in Schweinfurt:

Bayerns Spieler zu Gast!

Ausrichter: Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.
Vereinsabend: Freitags ab 17.00 Uhr Kinder und Jugendliche, ab 19.30 Uhr Erwachsene
Spielort: Schachzentrum Spinnmühle, Gutermann-Promenade 1, 97421 Schweinfurt
Homepage: <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>



Wer wir sind

Am 26.05.2000 entstanden durch die Verschmelzung von Schachklub 1893 (gegründet am 03.02.1893) und Schachklub Franken (gegründet am 18.08.1924).

Der zweitgrößte Schachverein im Bezirk Unterfranken; aktuell 109 Mitglieder, davon 17 Kinder (von u8 bis u12) und 16 Jugendliche (bis u20).

Derzeit haben wir fünf Erwachsenen-Mannschaften (die Erste in der Landesliga Nord), zwei Viererpokal-Teams und einige Jugend-Mannschaften.

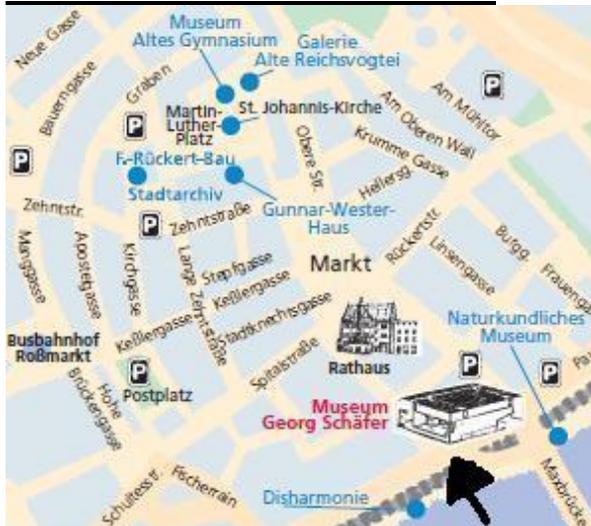
Was wir bieten

- Zwei Spielabende (Frauen mittwochs, Jugendliche und Erwachsene freitags)
- Kinder- und Jugendtraining in den verschiedensten Gruppen
- Jahres-Blitzturnier (alle zwei Monate)
- Vereinspokal (im Frühjahr)
- Jugend-Rapidturnier (im März)
- Saison-Abschluss-Essen (im April)
- Schweinfurt Open (Fronleichnam - SO)
- Triathlon (Boule, Minigolf, Blitzen)
- Grillfest (im Juli)
- Blitzen im Silvanabad (im Juli)
- Vereinsmeisterschaft (im Herbst)
- Entenessen in Sailershausen (im Herbst)
- Großer Ehrenabend (im November)
- Jugendweihnachtsblitzen (im Dezember)

Die größten Erfolge (seit 2000)

- Landesliga Nord: 3. Platz in den Saisons 2010/2011, 2013/14 und 2014/15; 2015/16 derzeit 2. Platz!
- Viererpokal: Unterfränkischer Sieger 2004, 2009, 2011, 2012, 2013, 2014 (2016 wieder im Finale). 2009 erreichte man durch ein 2,5:1,5 in Höchststadt und ein 2:2 in Erlangen die Deutsche Ebene! Nach einem Freilos verlor man in der Runde der letzten 32 Teams 0:4 gegen Porz.
- Einzelmeisterschaften: Harald Golda wurde 2007 und 2010 Meister von Unterfranken. Bei der Bayerischen 2010 verpasste er als Dritter nur knapp die Qualifikation zur Deutschen.
- Senioren: Rainer Oechslein wurde 2007 und 2010 Bayerischer Meister. Mit Bayern wurde er Dritter der Deutschen Ländermeisterschaft 2012. Im Fernschach wurde er 2007/2008 Deutscher Senioren-Meister.
- Dähnepokal: Norbert Lukas konnte auf unterfränkischer Ebene 2011, 2013 und 2015 gewinnen.
- Jugend: Simon Li wurde 2014 Deutscher Vizemeister u10 und Schweinfurts Sportler des Jahres! 2015 belegte er Platz 4 bei der DEM u12. Alexander Brückner wurde 2015 Bayerischer Meister der u12m und nahm wie 2013 an der Deutschen Meisterschaft teil. Von 2000 bis 2003 nahm Diana Wassilian an den Deutschen Jugendeinzelmeisterschaften teil, 2010 schaffte dies Johannes Mann in der u12.

Wo und wie wir zu finden sind



Spielort: Schachzentrum **Spinnmühle**, Gutermann-Promenade 1, Schweinfurt (gegenüber Museum Georg Schäfer).

Vereinsabend: Freitags
ab 17.00 Uhr Kinder und Jugendliche,
ab 19.30 Uhr Erwachsene.

Frauen-Abend:
Mittwochs ab 19.00 Uhr
Leitung: Erich Feichtner.

www.schachklub-schweinfurt-2000.de
Email: NorbertLukas@gmx.de

**Schach macht ganz viel Spaß
Schach kann jeder lernen!!**

(Jahresbeitrag Erwachsene 60,- €
Kinder 12 € Jugendliche 24 € Familien 72 €).



Sehr geehrte Turnierteilnehmer,
liebe Schachfreunde,

Schach ist eines der populärsten und gleichzeitig komplexesten Brettspiele der Welt. Albert Einstein hielt es auch für „das schnellste Spiel der Welt, weil man jede Sekunde Tausende von Gedanken ordnen muss.“

Ich freue mich, dass unser Schweinfurter Schachverein, der SK Schweinfurt 2000, in diesem Jahr ein ganzes Wochenende ausrichtet, an dem sich Schachspieler aller Generationen bei unterschiedlichen Turnieren im Pfarrzentrum St. Kilian messen werden.

Mein Dank gilt den Organisatoren des Offenen Jugendrapids und der Bayerischen Blitz-Mannschaftsmeisterschaft der Erwachsenen, für die ich gerne die Schirmherrschaft übernommen habe.

Für die Ausrichtung der Turniere wünsche ich den Verantwortlichen viel Erfolg. Allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern drücke ich die Daumen, dass sie die nötige Portion Phantasie, eine gute Konzentration, ein starkes Gedächtnis und einen kühlen Kopf in jede einzelne Partie einbringen können.

Lassen wir uns durch spannende Spiele und gekonnte Züge für die Welt des Schachspiels begeistern, das – wie es in der Erzählung „Erlebte Schachnovelle“ heißt, „Bestandteil der gesamten Menschheitskultur“ ist und aus ihr „nicht mehr weggedacht werden“ kann.

Ihr

Sebastian R e m e l é

Oberbürgermeister

Einladung zum Rapidturnier der Bayerischen Schachjugend 2015/16

ausgerichtet vom Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.

(zählt auch als Rapidturnier der Unterfränkischen Schachjugend)

Termin: Samstag, den 05.03.2016

Anmeldeschluß: 09:30 Uhr

Beginn: 10:15 Uhr



Spielort: Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30 (Ecke Friedrich-Ebert-Str.),
97421 Schweinfurt (Austragungsort der Unterfränkischen EM 2012)
Kostenfreie Parkplätze am Pfarrzentrum und schräg gegenüber bei der Tankstelle

Schirmherr: Oberbürgermeister Sebastian Remelé

Spielmodus: 7 Runden Schweizer System
Bedenkzeit: 20 Minuten je Spieler und Partie

Altersklassen: Spielberechtigt sind folgende Jugendliche (getrennte Wertung Jungen / Mädchen):

- u08: Jahrgänge 2008 und jünger (im Saal)
- u10: Jahrgänge 2006 und jünger (im Saal)
- u12: Jahrgänge 2004 und jünger (im Saal)
- u14: Jahrgänge 2002 und jünger (im Saal)
- u16: Jahrgänge 2000 und jünger (in extra Raum)
- u18: Jahrgänge 1998 und jünger (in extra Raum)



Die Rapidturniere sind offen für alle Schachspieler der jeweiligen Altersklassen!

Preise: Sachpreise für **alle** Teilnehmer (nach 3 Punkten, ggf. nach Runde 7, d.h. vor Siegerehrung).
Pokale: Pokale für die ersten drei Plätze jeder Altersklasse (Mädchen/Jungen getrennt).
Urkunden: Urkunde für jeden Teilnehmer (nach der Haupt-Siegerehrung).

Startgebühr: 3,50 Euro pro Spieler
3,00 Euro pro Spieler ab 10 Teilnehmer eines Vereins
2,50 Euro pro Spieler ab 20 Teilnehmer eines Vereins

Bankverbindung: SK Schweinfurt 2000, **IBAN: DE07 7933 0111 0000 0041 50**, BIC: FLESDEMMXXX

Hinweis: Beschränkung auf maximal 200 Teilnehmer. **Bitte Voranmeldung nutzen. Danke!!**

Voranmeldungen: Norbert Lukas (1. Vorsitzender), Holderhecke 4, 97493 Bergrheinfeld,
Handy Turniertag: NorbertLukas@gmx.de, Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943

Homepage: <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>



Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt.

Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme!

Für die Eltern und Betreuer ist das Kilianszimmer (Erdgeschoß) reserviert.

07.03.2015:
gesamt 156 TN
davon 25 Mädchen

u08	Jakov Klonov (München Südost)	u08w	Sviatlana Antonava (Zabo Nürnberg)	28 TN
u10	Markus Kirchner (Schöneck)	u10w	Lea Röhl (Vaterstetten)	38 TN
u12	Alexander Brückner (Schweinfurt)	u12w	Maria Schilay (Neumarkt)	36 TN
u14	Simon Li (Schweinfurt)	u14w	Patricia Maar (Fuldatal)	22 TN
u16	Simon Langer (Klingenberg)	u16w	Sindy Kail (Klingenberg)	mit u18
u18	Markus Böhme (Uttenreuth)	u18w	Daria Topolnitski (Schweinfurt)	32 TN

29.03.2014: 136 Teilnehmer, davon 21 Mädchen
02.03.2013: 144 Teilnehmer, davon 25 Mädchen
03.03.2012: 165 Teilnehmer, davon 27 Mädchen

19.02.2011: 174 Teilnehmer, davon 32 Mädchen
06.03.2010: 140 Teilnehmer, davon 25 Mädchen
→ Historie: <http://www.sksw2000.de/jugendrapid.html>

Bayerns Schachspieler zu Gast in Schweinfurt

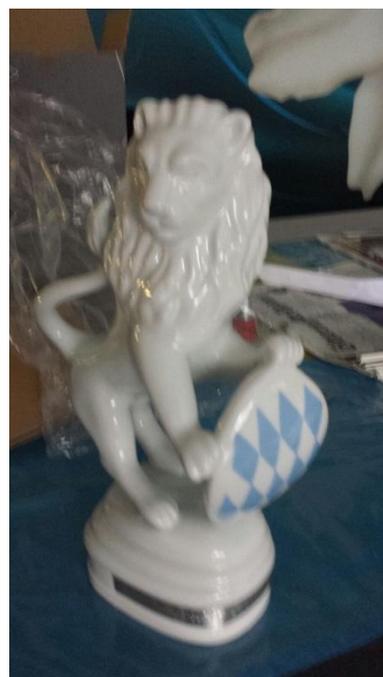
Großes Jugendturnier und Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Bereits zum siebten Male lädt der Schweinfurter Schachklub 2000 zum Unterfränkischen **Jugendrapid-Turnier** ein. **Am Samstag** werden etwa 150 Schachfreunde aus dem gesamten fränkischen Raum erwartet. Da das Turnier zum zweiten Mal auch in die Rapidserie der Bayerischen Schachjugend aufgenommen wurde, sind auch Teilnehmer aus dem Süden Bayerns vorangemeldet!

Das Schachturnier startet am 5. März um etwa 10.15 Uhr mit der Auftaktrunde und endet voraussichtlich etwa 16.30 Uhr mit der Siegerehrung. Schirmherr der Veranstaltung ist OB Sebastian Remelé. Die Siegerehrung wird durch Bürgermeister Karl-Heinz Kauczok begleitet.

Es sind alle Jugendlichen aus Schweinfurt und Umgebung zur Teilnahme eingeladen. Zuschauer sind in dem Pfarrzentrum St. Kilian, Friedrich-Stein-Str. 30 (Ecke Friedrich-Ebert-Str.), herzlich willkommen. Auch vereinslose Spieler und Anfänger sind sehr herzlich zur Teilnahme eingeladen. Anmeldungen sind am 5.3. bis 09.30 Uhr möglich!

Jeder Teilnehmer erhält zur Erinnerung einen Sachpreis!! Darüber hinaus werden in jeder der sechs Altersklassen drei Jungen- und drei Mädchen-Pokale ausgespielt! Der ausrichtende SK Schweinfurt 2000 e.V. startet mit zehn Kindern und Jugendlichen.



Am Sonntag lädt der Schachklub dann die Blitz-Experten aus Bayern ein. Ab 11.00 Uhr geht es im Pfarrzentrum St. Kilian um die **Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach**. Der Sieger erhält den Bayerischen Löwen, der von Ministerpräsident Horst Seehofer gestiftet wurde. Das beste Unterfränkische Team erhält einen Sonderpokal des Oberbürgermeisters Sebastian Remelé.

Großer Favorit ist der Seriengewinner des Turniers, FC Bayern München, der auch schon 2013 bei der Bay. Blitz-MM in Schweinfurt gewann. Die Siegerehrung ist für ca. 17.00 Uhr vorgesehen.

Die Gastgeber streben einen Platz in der oberen Hälfte an. An die Schweinfurter Bretter gehen FIDE-Meister Dr. Gabriel Seuffert, FM Karl-Heinz Göhring, Udo Seidens, FM Wolfgang Haag und FM Harald Golda.

Weitere Infos und Anmeldung bei Norbert Lukas, Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943 oder auf der Vereins-Homepage <http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>

Schweinfurter Jugendrapidturniere: Seit 2010 jedes Jahr durchgeführt

Gelungene Premiere in Schweinfurt

Am **6. März 2010** fand erstmals ein Jugendrapidturnier der Unterfränkischen Schachjugend in Schweinfurt statt. Trotz des Wintereinbruchs, fanden sich zur Premiere 140 Schachfreunde (darunter 25 Mädchen) aus ganz Franken ein. Das größte Kontingent stellten dabei Spvgg Stetten mit 17 und SK Mainaschaff mit 15 Teilnehmern; mit sieben bzw. fünf Pokalerfolgen konnten sie auch am meisten Pokale mit nach Hause nehmen.

Mit dem Saal der St. Michael-Gemeinde konnte man einen guten Spielort bieten, der sogar für bis zu 200 Teilnehmer geeignet wäre. Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Bezirksjugendspielleiter Michael Schnepfer, der das Turnier routiniert und zügig abwickelte. So konnte trotz der Startverspätung (aufgrund wetterungsbedingter späterer Anreise einiger Teilnehmer) die Siegerehrung schon um 16.45 Uhr beginnen. Bei dieser erhielt dann jeder Spieler und jede Spielerin auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal aus den Händen von Stadtsportreferent **Jürgen Mainka**. Dazu gab es für jeden (!) Teilnehmer neben der angekündigten Urkunde der USJ einen Sachpreis zur Erinnerung.

Schüleransturm in Schweinfurt – „Drei-Punkte-Regelung“

Am **19. Februar 2011** konnte die Teilnehmerzahl auf sehr gute 174 gesteigert werden. Seit 2000 gab es in Unterfranken erst ein größeres Jugendrapid; am 28.02.2009 gab es 189 TN in Bergheinfeld.

Erneut nahmen Teilnehmer aus dem gesamten fränkischen Raum teil. Darüber hinaus gab es aber auch einzelne Teilnehmer aus Hessen, Thüringen und Schwaben, Oberpfalz, München sowie Oberbayern; nur Niederbayern war nicht vertreten. Die größten Kontingente stellten dabei die Spvgg Stetten mit 16 und SK Schweinfurt 2000 sowie SC Bad Königshofen mit je 12 Spielern. Der Ausrichter, Schachklub Schweinfurt 2000 e.V. konnte dabei in diesem Jahr auch in jeder Altersklasse mitmischen. Mit acht Pokalerfolgen war wie im Vorjahr Stetten am erfolgreichsten.

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Bezirksjugendspielleiterin Marlene Münch, die das Turnier routiniert und zügig abwickelte. So konnte trotz 25 Minuten Startverspätung die Siegerehrung um 17.05 Uhr beginnen. Bis um 17.30 Uhr erhielt dann jeder Spieler und jede Spielerin auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal aus den Händen von Stadtsportreferent **Jürgen Mainka**. Im Anschluss daran gab es für jeden Teilnehmer eine Urkunde. Dank der neuen „3-Punkte-Regelung“ konnten sich **alle Spieler** bereits **vorab einen Sachpreis aussuchen!** Jeder Spieler, der seinen 3. Punkt holte, konnte sich schon während des Turniers einen Preis am Schüler- bzw. Jugendpreistisch aussuchen. Mit Beendigung der 7. Partie konnten auch alle übrigen Spieler an die Preistische.

U12er stürmen Schweinfurt

Am **3. März 2012** durfte man sich über 165 Teilnehmer freuen. Erneut nahmen Teilnehmer aus dem gesamten fränkischen Raum teil. Die größten Kontingente stellten dabei die Spvgg Stetten mit 11 sowie SK Schweinfurt und SK Mainaschaff mit je 9 Kindern und Jugendlichen. Mit fünf Pokalerfolgen war erstmals Klingenberg am erfolgreichsten.

Die Turnierleitung lag dieses Mal beim 1. Vorsitzenden Norbert Lukas, der das Turnier routiniert und zügig abwickelte. So konnte inklusive einer 25minütigen Mittagspause die Siegerehrung bereits um 16.10 Uhr beginnen. Bis um 16.40 Uhr erhielt dann jeder Spieler und jede Spielerin auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal aus den Händen von **René Gutermann** (Amtsleiter für Sport der Stadt Schweinfurt).



Erfolgreicher Umzug ins Pfarrzentrum St. Kilian

Am **2. März 2013** fand das Turnier erstmals im Spielort Pfarrzentrum St. Kilian statt, wo auch schon die Unterfränkischen Einzelmeisterschaft der Erwachsenen 2012 stattfanden. Der Saal bietet Platz für 160 Teilnehmer, dazu ein großer Nebenraum Platz für 40 weitere.

Dieses Mal nahmen 144 Teilnehmer aus dem gesamten fränkischen Raum teil. Die größten Kontingente stellten dabei die Spvgg Stetten mit 13 sowie SK Schweinfurt mit 11 Kindern und Jugendlichen. Mit je vier Pokalerfolgen waren Klingenberg und Stetten am erfolgreichsten. Die Pokale gingen dieses Mal an 20 verschiedene Vereine!

Die Turnierleitung lag in den bewährten Händen von Marlene Münch (Spielleiterin der Unterfränkischen Schachjugend), die das Turnier routiniert und zügig abwickelte. So konnte inklusive einer kleinen Mittagspause die Siegerehrung um 16.30 Uhr beginnen.

Schirmherr OB Sebastian Remelé richtete persönlich ein Grußwort an die beeindruckend, zahlreich erschienenen Teilnehmer. Dass Schach keinen so hohen Frauenanteil hat, bemerkte aber auch er. Er dankte dem Ausrichter für sein großes Engagement und lud die Gäste ein, auch so einmal Schweinfurt zu besuchen, insbesondere den Wildpark, das Silvana-Freibad und die Innenstadt. Bis um 17 Uhr erhielt dann jeder Spieler und jede Spielerin auf den Plätzen 1 bis 3 einen Pokal aus den Händen von Herrn OB Remelé.

Erstmals Türmchen-Turnier der BSJ

Am **29. April 2014** fanden sich 136 Teilnehmer aus dem gesamten fränkischen Raum teil. Die größten Kontingente stellten dabei erstmals der SK Schweinfurt 2000 mit 15 sowie Bad Kissingen mit 11 und Großostheim mit 10 Kindern und Jugendlichen. Mit vier Pokalerfolgen war Bad Königshofen etwas erfolgreicher als Schweinfurt, Großostheim und Klingenberg (je drei Pokalgewinner).

Jürgen Montag (Sportreferent der Stadt Schweinfurt) überbrachte in Vertretung des **Schirmherrn, OB Sebastian Remelé**, ein Grußwort, in dem er den Stellenwert des Sportes betonte. Dazu stiftete er Pokale für die jeweils drei Erstplatzierten Jungen und Mädchen in jeder Altersklasse.

Bei der Siegerehrung lobte **René Gutermann** (Leiter des Sportamtes) das Engagement des heimischen Schachklubs und blickte in zufriedene Gesichter. Die fünfte Veranstaltung zählte auch erstmals als Türmchen-Turnier der Bayerischen Schachjugend.



Aufnahme in die Bayerische Jugendrapid-Serie

Erstmals wurde das Schweinfurter Turnier auch in die Jugendrapid-Serie der Bayerischen Schachjugend aufgenommen und so stieg die Teilnehmerzahl am **7. März 2015** wieder auf 156! Es nahmen wieder Kinder und Jugendliche aus dem gesamten fränkischen Raum teil, vereinzelt Starter kamen aus Oberpfalz, Oberbayern, München, Baden und Hessen.

Die größten Kontingente stellten dabei Alzenau und Rottendorf mit je 12 sowie Klingenberg mit 9 Spielern. Mit vier Pokalerfolgen holte Großostheim die meisten Pokale, blieb aber ohne Sieg in einer Altersklasse. **Der Ausrichter Schweinfurt war zum ersten Mal mit drei Altersklassen-Siegen am erfolgreichsten**, knapp vor Klingenberg (zwei erste Plätze und ein zweiter Platz).

Aufgrund zahlreicher Neu- und Ummeldungen vor Ort begann die erste Runde mit etwa 15 Minuten Verspätung, die aber im Verlauf des Tages trotz Mittagspause wieder komplett aufgeholt wurden.

Bürgermeisterin Sorya Lippert überbrachte in Vertretung des **Schirmherrn, OB Sebastian Remelé**, ein Grußwort, in dem sie Vorzüge des Schachspiels und das Engagement des Schweinfurter Schachklubs betonte. Die Jungen-Pokale überreichte Bürgermeisterin Sorya Lippert, die Mädchen-Pokale **Sportamtsleiter René Gutermann**.

Nach der um 16.15 Uhr pünktlich begonnenen Siegerehrung erhielten dann alle Teilnehmer durch die Altersklassen-Schiedsrichter wie gewohnt eine Urkunde von der Unterfränkischen Schachjugend. Um 17.00 Uhr konnten alle die Heimreise antreten und um 18.00 Uhr war das Pfarrzentrum St. Kilian wieder besenrein.

Schweinfurter Jugendrapidturniere: Ehrentafel

06.03.2010

AK	Bester Junge	Zweitbester Junge	Drittbester Junge	Platz Bestes Mädchen
u08	Häusler (Versbach)	Shen (Rothenburg)	Bolz (Erlangen)	11. Mehling (Stetten)
u10	Hemberger (Versbach)	Hebig (Zellingen)	Trufanov (Bad Kissingen)	6. Fecher (Mainaschaff)
u12	Erdeni Reiß (Schweinheim)	Häusler (Stetten)	Pommeranz (Großwelzheim)	11. Fuks (Schweinheim)
u14	Zhao (Erlangen)	Demar (Bad Königshofen)	Grod (Sailauf)	2. Stolz (Mainaschaff)
u16	Schnepfer (Mainaschaff)	Braszus (Schweinfurt)	Schrodt (Abersfeld)	2. Mehling (Stetten)
u18	Glinzer (Alzenau)	Klundt (Schweinfurt)	Büttner (Bergrheinfeld)	3. Wisheckel (Stetten)

19.02.2011

u08	Paeslack (Mainaschaff)	Gerstner (Trappstadt)	Häußner (Forchheim)	10. Riedel (Stadttilm)
u10	Weber (Flörsheim)	Häusler (Stetten)	Riedel (Stadttilm)	5. Salin (Würzburg)
u12	Böhme (Uttenreuth)	Kraus (Mainaschaff)	Gerhard (Stetten)	7. Scheming (Knetzgau)
u14	Ott (Amberg)	Häusler (Stetten)	Demar (Bad Königshofen)	1. Hock (Großostheim)
u16	Hasenstab (Sailauf)	Jannis Seuffert (Maßbach)	Askri (Amberg)	1. Mehling (Stetten)
u18	Rosenberger (Stetten)	K. Kassubek (Schweinfurt)	Turbeis (Gerolzhofen)	-

03.03.2012

u08	L. Roth (Arnstein)	Englert (Großostheim)	Li (Schweinfurt)	3. Kunisch (Großostheim)
u10	J. Roth (Arnstein)	Wiemann (Seubelsdorf)	Schelhorn (Klingenberg)	11. Trufanov (Bad Kissingen)
u12	Langer (Klingenberg)	Mattern (Klingenberg)	Link (Klingenberg)	8. Kail (Klingenberg)
u14	Pommeranz (Großwelzheim)	Gehrig (Münnerstadt)	Kraus (Mainaschaff)	3. Schneider (Stetten)
u16	Zhao (Erlangen)	Demar (Bad Königshofen)	Grod (Sailauf)	12. Hock (Großostheim)
u18	Volkovski (Unterdürrbach)	Rybak (Maßbach)	Seuffert (Maßbach)	2. Mehling (Stetten)

02.03.2013

u08	Steiner (Stetten)	Kirchner (Hainstadt/Hessen)	Kodalle (AB-Schweinheim)	7. Stark (Rothenburg)
u10	Englert (Großostheim)	Brückner (Schweinfurt)	Hofmann (Lauf a.d.P.)	9. Kunisch (Großostheim)
u12	Wolf (Bamberg)	J. Roth (Arnstein)	Häusler (Stetten)	6. Trufanov (Bad Kissingen)
u14	Langer (Klingenberg)	Mattern (Klingenberg)	Link (Klingenberg)	5. Kail (Klingenberg)
u16	Demar (Bad Königshofen)	Wilm (Großostheim)	Helm (Bad Königshofen)	2. Schneider (Stetten)
u18	Volkovski (Unterdürrbach)	Rybak (Maßbach)	Chen (Würzburg)	6. Pfaff (Münnerstadt)

29.03.2014

u08	Klein Murcia (Würzburg)	Neumann (Wü-Lengfeld)	Reinhardt (Wü-Lengfeld)	2. Scherf (AB-Schweinheim)
u10	Englert (Großostheim)	Scheifele (AB-Schweinheim)	Heß (Versbach)	2. Kunisch (Großostheim)
u12	Li (Schweinfurt)	Galstyan (Hof)	Stohl (Schwabach)	5. Paoli (Alzenau)
u14	Link (Klingenberg)	Mattern (Klingenberg)	Junker (Sailauf)	6. Salin (Würzburg)
u16	Mann (Forchheim)	Böhme (Uttenreuth)	Garsky (Schweinfurt)	3. Scheming (Knetzgau)
u18	Helm (Bad Königshofen)	Schwarz (Alzenau)	Demar (Bad Königshofen)	8. Pfaff (Münnerstadt)

07.03.2015

u08	Klonov (München Südost)	Althaus (Großostheim)	Piffczyk (Garching)	4. Antonava (Zabo Nürnberg)
u10	Kirchner (Schöneck)	Neumann (Lengfeld)	Wundling (Bad Mergentheim)	5. Röhl (Vaterstetten)
u12	Brückner (Schweinfurt)	Englert (Großostheim)	Köhler (Bamberg)	4. Schilay (Neumarkt)
u14	Li (Schweinfurt)	Wolf (Bamberg)	Volkovski (Rottendorf)	8. Maar (Fuldatal)
u16	Langer (Klingenberg)	Link (Klingenberg)	Maar (Kaufungen)	8. Kail (Klingenberg)
u18	Böhme (Uttenreuth)	Helm (Bad Königshofen)	Kellmann (Büchenbach)	7. Topolnitski (Schweinfurt)



Der Bayerische Ministerpräsident



Grußwort

Bayerische Mannschaftsmeisterschaften im Blitzschach Schweinfurt, 6. März 2016

Herzlich willkommen zur Bayerischen Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach!

„Grübeln verboten!“ nannte eine Wochenzeitung einmal einen Bericht über das Blitzschach. Tatsächlich muss man schon ziemlich schnell denken, wenn man beim Blitzschach erfolgreich sein will, Unter Könnern entwickelt sich geradezu eine Art Tischtennis in Schwarz-Weiß!

Während beim Normalschach die Strategen dominieren, brillieren beim Blitz die Taktiker, die instinktiv Chancen und Gefahren erkennen. Natürlich führt der zeitliche Druck immer wieder zu Fehlern. Darin liegt ein Reiz, denn wenn der eine Spieler die Fehler fast noch schneller erkennt als der andere sie begeht, wird sich rasch die Waage neigen.

Zu den Vorzügen des Blitzschachs zählt die Faszination, die es auf das Publikum auslöst. Während man beim Normalschach schon gut mitdenken muss, um Freude am Zuschauen zu haben, zieht die Geschwindigkeit, mit der das Blitzschach die Figuren dahinrafft, jeden Beobachter in ihren Bann.

Deshalb bin ich sicher, dass Schweinfurt zu einem besonderen Erlebnis für die Schachfreunde wird. Ich danke den Veranstaltern vom Schachklub für die Vorbereitung und wünsche allen Teilnehmern und dem Publikum ein wahres Blitzschach-Gewitter!

Horst Seehofer

Überweisung Startgeld an: Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.
IBAN: DE07 7933 0111 0000 0041 50, BIC FLESDEMM.
Überweisungszweck: "Startgeld BBMM2016, Vereinsname"

Fristen: Anmelden der Mannschaft sowie überweisen
des Startgeldes bis zum **19. Februar 2016!**

Informationen:



Bei Fragen zur Ausrichtung wenden Sie sich bitte an Herrn Norbert Lukas, 1. Vorsitzender SK Schweinfurt 2000 e.V., Holderhecke 4, 97493 Bergheinfeld, Tel./AB (09721) 6427230, Handy 0160-91689943, Email NorbertLukas@gmx.de oder **<http://www.Schachklub-Schweinfurt-2000.de>**

Für Fragen zur Teilnahmeberechtigung oder sonstigen, nicht die Ausrichtung betreffenden Fragen wenden Sie sich bitte an Christian Ostermeier.

Teilnahmeberechtigt sind:

Gemäß Turnierordnung Artikel 3.6.3

- a) die Vereine auf den Plätzen 1 bis 7 der Meisterschaft des Vorjahres
- b) je zwei von den Bezirksverbänden gemeldete Mannschaften
- c) eine Mannschaft des ausrichtenden Vereins oder Verbandes
- d) weitere, von den Bezirksverbänden nach Maßgabe ihrer Qualifikation vorgeschlagene Mannschaften zur Vergabe verbleibender Freiplätze

Turnierreglement:

Der Wettkampf wird an vier Brettern je Mannschaft durchgeführt, wobei die Brettfolge der Spieler bindend ist. Jede Mannschaft besteht aus vier Stammspielern und maximal einem Ersatzspieler.

Die bei Paarungen zuerst genannte Mannschaft, hat an den Brettern 1 und 3 die schwarzen Steine, an Brett 2 und 4 die weißen Steine.

Die Spieler müssen in der am Spieltag bei Anmeldeschluss gemeldeten Reihenfolge eingesetzt werden. Ein Freilassen einzelner Bretter zwischen anwesenden Spielern ist unzulässig. Fehlt ein Spieler bei Spielbeginn, so muss aufgerückt werden.

Qualifikation:

Die beiden erstplatzierten Mannschaften qualifizieren sich zur Teilnahme an der deutschen Mannschaftsblitzmeisterschaft. Die Vereine auf den Plätzen 1 bis 7 der Meisterschaft sind zur nächstjährigen bayerischen Mannschaftsblitzmeisterschaft vorqualifiziert.

Mögliche Sanktionen:

Tritt eine Mannschaft trotz vorheriger Anmeldung nicht an, so kann diese für eine etwaige Teilnahme im Folgejahr gesperrt werden – selbst wenn eine erneute Qualifikation vorliegt.

Bei nicht erfolgtem Zahlungseingang oder fehlendem Nachweis, kann die Mannschaft durch eine andere ersetzt werden.

Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach

Bei der Premiere am **22.03.2009** in Postbauer Heng traten wir mit einem recht starken Schweinfurter Team an. Mit **Platz 12** von 26 Teams wurde auch bis 2014 die beste Platzierung erreicht (bei 27:23 MP). Die 16,0 Punkte von Wolfgang Haag (Brett 2) sind bis heute Schweinfurter Rekord. Außerdem spielten Harald Golda (1) 12,5 Punkte, Bernd Hümmer (3) 14,0 Punkte und Eberhard Ehrler (4) 7,5 Punkte.

Am **28.03.2010** war das Team zwar nominell ähnlich stark, doch geriet man unter 50% der möglichen Punkte (19:25 MP) und rutschte auf **Platz 15** von 23 Teams ab. Harald Golda (1) 13,5 Punkte, Udo Seidens (2) 9,0 Punkte, Bernd Hümmer (3) 10,5 Punkte und Wolfgang Haag (4) 14,0 Punkte vertraten die Schweinfurter Fahnen.

Am **07.04.2011** trat man in Würzburg leider nicht in Bestbesetzung an, konnte aber mit 11:1 Punkten einen fulminanten Start hinlegen. Es folgte jedoch das einzige 0:4 des Tages (gegen den späteren Meister Bayern München) und eine Serie von 1:11 Punkten. Mit 22:24 MP kam man am Ende auf **Platz 14** von 24 Teams. Erfolgreichster Schweinfurter Mannschaftsspieler wurde Marcus Neubert (4) mit 13,5 Punkten. Udo Seidens (1) 9,5 Punkte, Thomas Effmert (2, bis Mittagspause) 7,5 aus 12, Norbert Lukas (3), 7,0 Punkte und Rainer Oechslein (5, nach Mittagspause) 7,0 aus 11 waren die Mitstreiter.

Pl.	Mannschaft	TWZ	MP	BP	SW
1.	FC Bayern München	2371	40-2	64,5	1,5
2.	SG Pang/Rosenheim	2324	33-9	55,5	0,5
3.	SC Forchheim	2244	32-10	56,5	1,0
4.	SC Erlangen 48/88	2241	32-10	55,5	1,0
5.	SC Gröbenzell	2285	32-10	54,5	1,0
6.	SC NT Nürnberg	2262	29-13	52,0	2,0
7.	TSV Haunstetten	2151	26-16	48,5	1,0
8.	SV Röhrnbach	2232	22-20	47,0	1,5
9.	SK Freising	2137	22-20	45,5	3,0
10.	SC Unterhaching	2238	22-20	44,0	1,0
11.	SC Rottal	2057	22-20	41,0	3,0
12.	SC Garching	2181	22-20	41,0	2,0
13.	SK Schweinfurt 2000	2224	21-21	42,0	-
14.	TSV Rottendorf	2125	20-22	41,5	2,5
15.	SC Kitzingen 05	2156	19-23	42,5	2,5
16.	SW Nürnberg-Süd	2129	15-27	36,5	2,5
17.	1. FC Marktleuthen	2028	11-31	29,5	4,0
18.	SC 1868 Bamberg	1946	11-31	24,5	2,0
19.	SC Bad Königshofen	1979	10-32	30,0	2,5
20.	SV Altensittenbach	2179	10-32	29,0	2,0
21.	Spvgg Stetten	1892	6-36	23,5	3,5
22.	SK Klingenberg/Main	2088	5-37	19,5	2,0

Pl.	Mannschaft	TWZ	MP	BP	SW
1.	FC Bayern München	2370	47-3	56,0	0,5
2.	SK Freising	2161	45-5	45,5	2,0
3.	SC Forchheim	2329	42-8	44,0	2,0
4.	SG Pang-Rosenheim	2329	35-15	47,5	2,0
5.	TSV Haunstetten	2237	34-16	45,5	0,0
6.	SC NT Nürnberg	2228	32-18	40,0	3,0
7.	SC Gröbenzell	2276	29-21	42,5	2,5
8.	SC Kitzingen 05	2157	29-21	42,0	1,5
9.	SK Schweinfurt 2000	2299	28-22	38,0	-
10.	SC Erlangen 48/88	2179	28-22	40,5	2,5
11.	SC Unterhaching	2222	28-22	37,0	2,5
12.	SV Röhrnbach	2121	27-23	38,0	2,0
13.	SW Nürnberg Süd	2142	26-24	31,0	2,0
14.	SK Kelheim	2152	24-26	28,0	1,0
15.	SC Bamberg	2123	24-26	24,5	3,0
16.	TSV Rottendorf	2071	22-28	24,0	2,5
17.	SK Mering	2043	22-28	23,0	3,0
18.	FC Marktleuthen	2076	21-29	19,0	2,0
19.	TSV Cadolzburg	2059	21-29	18,0	4,0

Schweinfurt, 27.04.2013

	Dr. Gabriel Seuffert	Karl-Heinz Göhring	Christian Schatz	Marcus Neubert
Brett	1	2	3	4
TWZ	2312	2336	2215	2031
Siege	7	8	7	11
Remis	3	6	5	4
Verlust	11	7	9	6
Punkte	8,5	11,0	9,5	13,0

2013 durfte man das Turnier erstmals selbst ausrichten und wurde knapp bestes Unterfränkisches Team.

Rottendorf, 29.03.2014

	Harald Golda	Karl-Heinz Göhring	Wolfgang Haag	Rainer Oechslein
Brett	1	2	3	4
TWZ	2345	2336	2216	2298
Siege	6	13	8	4
Remis	5	2	2	5
Verlust	7	3	8	9
Punkte	8,5	14,0	9,0	6,5

2014 war ein Sprung unter die ersten Sieben (=Vorberechtigung) greifbar, doch am Ende war es **mit Platz 9 die beste Schweinfurter Platzierung!**

Bayerische Blitz-Mannschaftsmeisterschaft, 27.04.2013

FC Bayern München gewinnt zum fünften Mal in Folge

Erstmals fand die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach in Schweinfurt statt. Es fanden sich 22 Schachteams im Pfarrzentrum St. Kilian ein; die Teams aus Bad Tölz, Neutraubling und Würzburg mussten leider kurzfristig absagen. Gerade als man um 11.15 Uhr zur ersten Runde starten wollte, kam noch das vermisste Team aus Altensittenbach. Der Zeitplan wurde aber schnell wieder eingeholt, so dass die Runden dann im 15-Minuten-Takt weiter gingen und planmäßig mit einer Stunde Mittagspause um 17.15 Uhr die letzte Runde startete.

Erst-Liga-Aufsteiger FC Bayern München ging als klarer Favorit in das Rennen und nach drei Runden konnte nur noch Gröbenzell mit 6:0 Punkten mithalten. Nach dem 2:2 von Gröbenzell gegen Erlangen übernahm Bayern München die alleinige Tabellenführung. In der 7. Runde gab es aber ein 2:2 gegen Pang/Rosenheim (2. Runde 1:3 gegen Erlangen), so dass Gröbenzell noch einmal aufschließen konnte. Im direkten Duell der 10. Runde setzte sich Bayern München mit 3:1 durch und baute dann den Vorsprung kontinuierlich aus. Zur Mittagspause führte Bayern München (21:1) vor Erlangen (18:4) und Gröbenzell (17:5). Mit Forchheim, NT Nürnberg und Rosenheim (je 12:6) lauerte dahinter ein Trio. In Runde 14 gelang es noch einmal Freising gegen Bayern München ein 2:2 zu holen. Danach aber gewann Bayern München jeden Wettkampf, so dass sie bereits nach 19 Runden als Meister fest standen und am Ende 7 Punkte Vorsprung aufwiesen. Der fünfte Titelgewinn in Folge wurde überlegen unter Dach und Fach gebracht. Mit Dr. Thomas Rodewis (17,0 an 2), IM Thomas Reich (17,5 an 3) und FM Thomas Lendrodt (18,0 an 4) konnte man auch noch 3 der 4 Brettpreise gewinnen. IM Alexander Belezky spielte am Spitzenbrett.

Spannend verlief hingegen der Kampf um die Vize-Meisterschaft und um Platz 3, der zur Teilnahme an der Deutschen Blitz-MM berechtigt. Gröbenzell (23:5) und Forchheim, Erlangen, Rosenheim (je 22:6) kämpften bis zum Schluss. In Runde 16 erwischte es Gröbenzell (1,5:2,5 gegen Rottal), Rosenheim (1,5:2,5 gegen Haunstetten) und Erlangen (2:2 gegen Bad Königshofen). In der Folgerunde erwischte es Erlangen (1,5:2,5 gegen NT Nürnberg) erneut und auch Forchheim strauchelte (2:2 gegen Altensittenbach). In Runde 18 setzte es für Forchheim ein 0:4 gegen Bayern, so dass Rosenheim auf Platz 2 vorbeiziehen konnte. Gröbenzell verpasste durch ein 1:3 gegen Freising seine Chance. In Runde 19 änderte sich an der Reihenfolge nichts, denn jeder der Vier gab ein 2:2 ab: Rosenheim und Forchheim gegeneinander, Erlangen gegen Unterhaching und Gröbenzell gegen Haunstetten. Zwei Runden vor Schluss war der Stand: 1. Bayern München 36:2, 2. Rosenheim 29:9 (49,0), 3. Forchheim 28:10 (49,5), 4. Erlangen 28:10 (49,0), 5. Gröbenzell 28:10 (48,5). In der vorletzten Runde gewannen die Top 5, so dass die Entscheidung in der letzten Runde fallen musste.

Rosenheim konnte durch ein 2,5:1,5 gegen Kitzingen die Vize-Meisterschaft erringen. Forchheim ließ durch ein 4:0 gegen Garching nichts mehr anbrennen und holte den begehrten dritten Platz. Erlangen und Gröbenzell blieben trotz Siegen „nur“ die Verfolgerplätze 4 und 5. Noris-Tarrasch Nürnberg (29:13) und TSV Haunstetten (26:16) schafften ebenfalls die Vorberechtigung für 2014.

Bester Spieler an Brett 1 wurde mit 16,5 Punkten IM Peter Schmidt (Röhrnbach). Die amtierende Deutsche Meisterin, Hanna Marie Klek, war mit 17,5 Punkten an Brett 3 die Stütze des Erlanger Teams.

Der **Sonderpokal für das Beste der sechs Unterfränkischen Teams** wurde zu einem Zweikampf zwischen dem ausrichtenden Schachklub Schweinfurt 2000 und SC Kitzingen von 1905. Entscheidend war am Ende, dass Schweinfurt im direkten Duell der 16. Runde noch das 0,5:1,5 zum 2,5:1,5 drehen konnte. Mit Platz 13 (21:21 MP) blieb der erhoffte Sprung unter die Top 10 aus, doch wie eng das Mittelfeld war, zeigt die Tatsache, dass zwei Mannschaftspunkte mehr (2:2 gegen Bamberg, zum Abschluss 2:2 gegen Klingenberg) Platz 8 gebracht hätte. Zwischen Schweinfurt und Kitzingen setzte sich mit einem Endspurt noch der TSV Rottendorf.

Bei der Siegerehrung ab 17.45 Uhr überreichte Frau Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin) in Vertretung für den **Schirmherrn OB Sebastian Remelé** nach einem kurzen Grußwort die Ehrengaben. **So erhielt das Meister-Team Bayern München den begehrten Bayerischen Löwen, der vom Ministerpräsidenten Horst Seehofer gestiftet wurde.** Neben Geldpreisen gab es für die ersten drei Teams auch Medaillen; bis Platz 7 (Vorberechtigung für 2014) gab es Urkunden. Ab Platz 4 gab es zudem für jedes Team bei der um 18 Uhr endenden Siegerehrung einen Bocksbeutel.

Eine kleine Festzeitschrift, Tabellen und zahlreiche Fotos stehen auf der Schweinfurter Vereins-Homepage (<http://www.sksw2000.de/Archiv/Blitz-MM2013/turnier.html>) zum Download bereit.

Bayerische Blitz-MM am 08. März 2015 in Unterhaching

Pl.	Mannschaft	TWZ	S	R	V	MP	BP
1.	FC Bayern München	2387	20	1	1	41	73,0
2.	SG Pang Rosenheim	2347	19	1	2	39	71,0
3.	SK Weilheim	2264	18	0	4	36	60,0
4.	SC Unterhaching	2206	15	4	3	34	57,5
5.	Münchner SC 1836	2152	16	1	5	33	57,5
6.	SC NT Nürnberg	2162	15	1	6	31	58,0
7.	SC Gröbenzell	2243	13	5	4	31	56,5
8.	TSV Haunstetten	2060	9	5	8	23	46,5
9.	SK Freising	2054	8	6	8	22	44,0
10.	SW Nürnberg Süd	2085	10	2	10	22	43,5
11.	TSV Kareth-Lappersdorf	2092	8	5	9	21	45,0
11.	FC Marktleuthen	2059	7	7	8	21	45,0
13.	SK Ingolstadt	2091	8	5	9	21	41,0
14.	SC Dillingen	2122	8	4	10	20	39,0
15.	SC Rottal	2085	7	5	10	19	42,0
16.	Regensburger Turnerschaft	1959	8	3	11	19	38,5
17.	SC Tarrasch München	2070	7	4	11	18	39,0
18.	SC Sendling	2075	6	2	14	14	33,0
19.	SK Mering	2003	4	4	14	12	33,5
20.	SK Marktoberdorf	1921	5	2	15	12	26,5
21.	SK Gräfelfing	2078	3	3	16	9	26,0
22.	TV Geiselhöring	1812	3	2	17	8	22,5
23.	SV Ilmmünster	1886	0	0	22	0	13,5

Der FC Bayern München konnte seit 2009 durchgehend die Bayerische Mannschaftsmeisterschaft im Blitzschach gewinnen!! Den siebten Titel in Folge (!) holten Markus Stangl (1) 14,5 Punkte, Andreas Schenk (2) 20,0 Punkte, Thomas Reich (3), 21,0 Punkte und Thomas Lentrodt (4) 17,5 Punkte.

Bayerische Blitz-MM am 06. März 2016: Teilnehmer

Vorberechtigte:	FC Bayern München, SC Unterhaching, SC NT Nürnberg, SC Gröbenzell, abgesagt: SG Pang-Rosenheim, SK Weilheim, Münchner SC
Mittelfranken:	SC Erlangen, SW Nürnberg-Süd
München:	---, abgesagt: SU München, SC Sendling
Niederbayern:	---, abgesagt: SV Röhrnbach, SK Passau (Schaibing Pl. 3, Geiselhöring Pl.4)
Oberbayern:	SK Ingolstadt , abgesagt: SK Gräfelfing (Platz 1)
Oberfranken:	FC Marktleuthen, SG Sonneberg
Oberpfalz:	SG Post/Süd Regensburg, Regensburger Turnerschaft abgesagt: SK Kelheim (Platz 2), Kareth-Lappersdorf (Platz 4)
Schwaben:	SK Marktoberdorf, TSV Haunstetten (abgesagt: SK Mering Pl. 1)
Unterfranken:	TSV Rottendorf, SK Bad Neustadt (abgesagt: Bad Königshofen Pl. 3)
Ausrichter:	Schachklub Schweinfurt 2000 e.V.
Freiplätze:	SC Kitzingen 05, TSV Cadolzburg
Nachzügler:	SC Bamberg, SG 1882 Fürth, Spvgg Stetten

FC Bayern München zum 13. Mal Deutscher Blitzschach-Mannschaftsmeister

Lokalfavorit **Bayern München** konnte am Samstag, dem 30. Mai 2015, in Garching bei München bei der 32. DBMM mit **GM Michael Bezold**, **GM Klaus Bischoff**, **IM Andreas Schenk** und **IM Thomas Reich** zum 13. Mal den ersten Tabellenplatz der Deutschen Blitzschach-Mannschaftsmeisterschaft erringen. Ihre 45 Punkte trennten sie um zwei Punkte von den **Schachfreunden Berlin 1903**. Die **Schachgesellschaft 1868 Solingen**, **TSV Schott Mainz** und **DJK Aufwärts Aachen** schafften die Plätze 3 bis 5, womit sie ebenfalls eine Vorberechtigung für die nächstjährige Meisterschaft verschafften.

Die Spitzenmannschaften stellten auch die Punktbesten an den Brettern 2 bis 4: **GM Klaus Bischoff** (FC Bayern München, 21,5 Punkte), **IM Andreas Schenk** (FC Bayern München, 20,0 Punkte), **GM Rainer Polzin** (SF Berlin 1903, 20,5 Punkte). Brettpunktbester an Brett 1 war allerdings **GM Marin Bosiocic** von TSV Schönaich (Württemberg) mit 22,5 Punkten. Der Schachclub Garching, regelmäßiger Ausrichter eines Mannschaftsblitzturniers, eines offenen Schnellschachturniers mit über 100 Teilnehmern und eines offenen Jugendturniers mit über 300 Teilnehmern, seit einigen Jahren Zweitligaverein, wurde für reibungslose Ausrichtung des Turniers durch die Schiedsrichter **Jan Englert** und **Tobias Stempfle**, letzterer verantwortlich für die Datenerfassung und Ergebnispublizierung, nicht nur von Bundesturnierdirektor und Hauptschiedsrichter **Ralph Alt**, sondern auch von den Teilnehmern ausdrücklich gelobt.

➔ Die 33. DBMM wird am 21. Mai 2016 vom Schachclub Schifferstadt ausgerichtet.

Pl.	Mannschaft	ELO	DWZ	MP	BP
1.	FC Bayern München	2426	2371	45- 5	75,5
2.	SF Berlin 1903	2445	2407	43- 7	73,0
3.	SG 1868 Solingen	2495	2470	42- 8	70,0
4.	TSV Schott Mainz	2366	2369	39-11	65,5
5.	DJK Aufw. Aachen	2424	2404	36-14	64,5
6.	SG Leipzig	2356	2333	33-17	61,0
7.	Erfurter SK	2391	2358	30-20	51,5
8.	SK Landau	2320	2278	29-21	56,0
9.	SV Werder Bremen	2364	2329	29-21	54,5
10.	SF Schwerin	2270	2244	28-22	53,5
11.	SK Lister Turm	2233	2212	26-24	55,5
12.	SG Pang-Rosenheim	2357	2331	26-24	50,5
13.	TSV Schönaich	2300	2248	25-25	51,5

Pl.	Mannschaft	ELO	DWZ	MP	BP
14.	Hannover 96	2266	2254	25-25	49,0
15.	SF Schöneck	2306	2260	22-28	46,5
16.	Elberfelder SG 1851	2289	2219	22-28	44,0
17.	SF Deizisau	2203	2156	21-29	43,0
18.	SC Untergrombach 46	2317	2287	21-29	42,5
19.	TSG Oberschöneweide	2149	2032	21-29	40,5
20.	Caissa Schwarzenbach	2201	2197	19-31	43,0
21.	SG G-W Dresden	2210	2181	15-35	42,0
22.	SG 1871 Löberitz	2231	2085	15-35	36,0
23.	Hamelner SV	2205	2140	14-36	34,5
24.	SC Garching 1980	2306	2277	11-39	36,0
25.	Q-Spr. SSV Berlin	2251	2136	7-43	31,0
26.	SC Unterhaching	2234	2192	6-44	29,5

Siegerfoto Bayerische Blitz-MM am 27. April 2013 in Schweinfurt



sitzend: FC Bayern München (Platz 1), stehend: Norbert Lukas (Vorsitzender SK SW 2000, 2. von links), SG Pang-Rosenheim (Platz 2), SC Forchheim (Platz 3), Kathi Petersen (3. Bürgermeisterin, ganz rechts)

